



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

VP VON POLL IMMOBILIEN

Ihre Immobilien-
experten in Königstein
und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

55. Jahrgang

Donnerstag, 17. Oktober 2024

Nummer 42

Apfel- und Kastanienmarkt bringt die Schätze Mammolshains unters Volk



(v. l.) Johannes Schießer, Zweiter Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins, Brigitte Schießer, Willi Schwänzer, Gabriele Schießer und Samuel Schießer (vorne) rösteten die Edelkastanien für die Besucher. **Fotos: Diehl**

Mammolshain (nd) – Der Duft von frischem Apfelmost und das Aroma von auf Holzkohle gerösteten original Mammolshainer Edelkastanien zog am vergangenen Samstag über das Gelände des Obst- und Gartenbauvereins (OGV). Der veranstaltet den traditionellen Apfel- und Kastanienmarkt schon seit vielen Jahren – für zahlreiche Gäste von nah und fern ist es ein fester, liebevollener Termin im Herbst. Ein unverzichtbarer Höhepunkt ist das beliebte Apfelmospresen aus heimischen Äpfeln. Diese werden mit einem kleinen Traktor mit Hänger frisch geerntet bzw. geschüttelt herangefahren und von den vielen großen und kleinen Händen erst im Wasserbad gewaschen und dann mit Körben in den Häcksler verfüllt. Anschließend wird der Fruchtbrei in eine Kelterpresse geschöpft und gepresst, woraufhin dann „das flüssige Gold“ herausläuft. Natürlich wurde der Apfelmost, hessisch auch einfach „Süßer“ genannt, fach-

männisch abgefüllt, und zwar vom Nachwuchs des OGV, selbstverständlich unter der Betreuung und Aufsicht der „alten Hasen“. Während der ohnehin schon sehr gut besuchten Veranstaltung bildete sich, noch bevor die Presse in Betrieb ging, eine Schlange von Besuchern, die alle einen Kanister oder ein Gläschen vom sehr geschmackvollen Mammolshainer Süßen zu durchaus moderaten Preisen erstehen wollten.

Apfelschnaps und alte Sorten

Auch für die Liebhaber regionaler Produkte war bestens gesorgt. Denn die Scheune des Wiesenhofes wurde kurzerhand zur „kleinen Markthalle“ umfunktioniert, in der neben vielen Mammolshainer Spezialitäten auch Obst und Gemüse aus der Region feilgeboten wurden.

Eine besondere Spezialität ist der Apfelschnaps, der vom Mammolshainer und OGV-

Mitglied Frederick Friedman vertrieben wird. Für den hochprozentigen „Taunus White Lightning“ verwendet er besondere Sorten wie Goldparmäne und Rosenapfel, die er selbst einmaisch und dann brennen lässt.

Selbstverständlich konnte man auch die wirklich weltberühmten Mammolshainer Edelkastanien in der Scheune, am Stand des Edelkastaniendorfs Mammolshain, für den heimischen Ofen oder zum Rohverzehr käuflich erwerben. Dort boten Karl-Friedrich und Ingrid Reimer sowie Sieglinde Puck und Bernd Hartmann auch edle Kastanienmesser an. Diese kann man sowohl zum Schälen als auch zum Einritzen der leckeren Kastanien nutzen.

Für Äpfel und Birnen waren unter anderem Obstbauer Dieter Krieger und seine Frau Irina gute Ansprechpartner – neben der kompetenten Beratung und der großen Sortenvielfalt war vor allem ihre Liebe zum Apfel deutlich spürbar. Die Spezialitäten des Obsthofes Krieger in Kronberg sind alte Sorten, die für Allergiker geeignet sind. Ural Gökhan, ebenfalls seit über 30 Jahren Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins, hatte eine reiche Auswahl von Weißkohl, Rotkohl, Zwiebeln und Kartoffeln anzubieten.

Kastaniensammeln in Mammolshain

Mammolshain ist in Kastanienwälder eingebettet, und durch die schonende Bebauung sind viele alte Bäume erhalten geblieben. Diese gedeihen dort durch die kleinklimatisch günstige Lage am Südhang des Taunus besonders gut – daher trägt Mammolshain seit dem Jahr 2001 den Zusatz „Edelkastaniendorf“. An vielen Stellen im Wald ist es durchaus erlaubt, die leckeren Baumfrüchte zu sammeln, doch das gilt nicht für alle Bäume. Das Sammeln auf Obstbaumwiesen, die in Kastanienwiesen umgewandelt wurden, und auf beschilderten Flächen ist strengstens verboten. Dort züchten die Mitglieder des OGV besondere Sorten und veredeln junge Bäume.

Fortsetzung auf Seite 3



Viele große und kleine Hände packten beim Pressen des Süßen mit an.

GRUPPEN SPAREN

BIS ZU **50%**

COME TOGETHER

Komm mit Freunden und spart bis zu 50%* auf den Grundbetrag!

EURE ESPARNIS BEI ANMELDUNG

ZU 2	ZU 3	ZU 4	ZU 5
-20%	-30%	-40%	-50%

Fahrschule Hochtaunus
Mit: Markus Leimbinger
drive up your life

* Basierend auf dem Grundbetrag. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Aktionen für den gemeinsamen Grundbetrag der Gruppe.
www.fahrschule-hochtaunus.de

BALKE

Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Orth. Einlagen, Maßschuhe, Bandagen, individuelle Diabetiker Versorgungsmittel uvm.

Gunzstr. 10 in Bad Homburg v.d.H.
Tel: 06172/8504914
www.balke-atelier.de

Privat und alle Kassen

apotheken prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietungsservice mit Solvenzcheck
Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

Mehr Sicherheit | Spart Ihnen Zeit & Mühe | Kein lästiger Papierkram | Professionelle Abwicklung

06174 - 911 75 40 • www.haus-t-raum.de

Druckhaus Taunus
GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein

Kontakt und Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

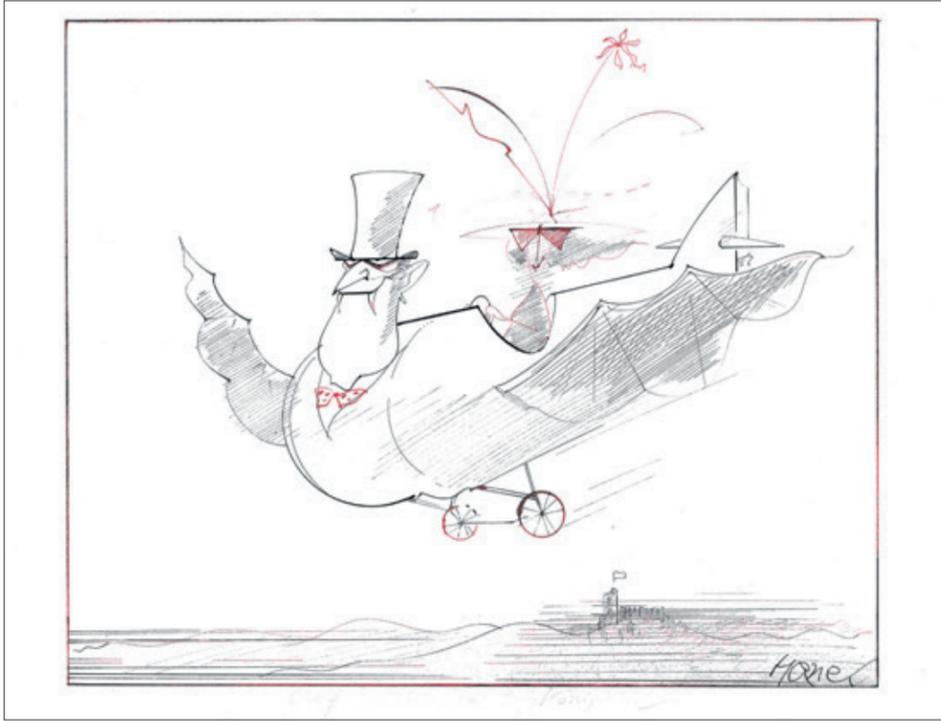
Tel. 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de

Wir kümmern uns gerne um den Druck Ihrer
Trauerkarten – Danksagungskarten –
Karten für Hochzeit, Geburt, Kommunion,
Konfirmation – Geburtstagsfeier ...
Visitenkarten – Flyer und vieles mehr

STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Halloween kommt in die Stadt: Vom – seltenen – Spuk in Königstein



Fluggefährt mit dem Antlitz eines Vampirs im Anflug auf Burg Königstein

Karikatur: Walter Hanel

Stadtarchivarin Dr. Alexandra König hat sich anlässlich von Halloween einmal mit Spuk in Königstein beschäftigt:

Im Mai dieses Jahres starb der Zeichner Walter Hanel mit 93 Jahren. Über Jahrzehnte kommentierte er mit seinen treffsicheren Karikaturen in der FAZ, dem Spiegel, der Zeit und anderen Titeln das politische Geschehen. In Königstein wird eine Zeichnung aus seiner Feder verwahrt, die eine etwas skurrile Satansbraut mit Blümchenhut zeigt. Sie steuert ein Fluggefährt mit dem Antlitz des blutrünstigen Vampirs über die Burg Königstein.

Anlass genug für die Stadtarchivarin, passend zu Halloween den hiesigen Spukgeschichten einmal nachzugehen. Und siehe da, so viel gibt es trotz des fantasieanregenden Status der Burg als Ruine offenbar gar nicht. Doch einige Anknüpfungspunkte lassen sich in der Stadtgeschichte dann doch finden, ist doch der Taunus und mit ihm Königstein nicht zuletzt durch die Krimis von Nele Neuhaus eine Location, die für Spannung und Nervenkitzel steht.

Bereits 1979 schickte der bei Lesern kurzweiliger Krimikost durchaus bekannte Walter Appel im 60. Band einer Bastei-Reihe den „besten Geisterjäger von Scotland Yard“, John

Sinclair, auf die Jagd. „Der Geisterfahrer“ sollte gestellt werden. Ein fliegendes Ungeheuer, Graf Dracula nicht unähnlich, erscheint dabei unweit der Königsteiner Burgruine Autofahrern und treibt sie in ihr Verderben. Die Schönheiten des Taunus-Städtchens werden in dem Groschenroman durchaus gewürdigt. Die Kurstadt bietet aber zugleich den Hintergrund für die gruseligen Ereignisse der nicht gerade als literarisches Meisterwerk geltenden Schauergeschichte.

Schon 2019 erinnerte anlässlich von Halloween David Schahinian in der Taunus Zeitung an den schon damals 40 Jahre alten Roman. Dracula schwebt auch auf der oben erwähnten Karikatur des bekannten Frankfurter Zeichners und Karikaturisten Walter Hanel über der Burg, wobei die Bedeutung der Dame und ihres draculagesichtigen Fluggefährts recht mysteriös bleiben.

Doch wenn heute schließlich großflächig mit Frankens Monster für das Halloween-Ereignis auf der Königsteiner Burg geworben wird, dann lässt sich dies durchaus auch mit dem Taunus-Städtchen verbinden, wenn auch eher indirekt. So unternahm Mary Shelly, die Autorin des 1818 erschienenen Romans und Erfinderin der Figur, im Jahr 1814 eine der gerade bei Engländern so beliebten Rheinreisen. Da ist es durchaus naheliegend, dass zumindest der Name der Burg Frankenstein bei Darmstadt sie zur Bezeichnung ihrer Titelfigur inspirierte. Engere Bezüge zur namensgebenden Burg sind dagegen hoch umstritten.

Doch liefert – und nun kommen wir zu unserer Region – die Geschichte einen weiteren Anknüpfungspunkt. 1803 wurde der gefürchtete Räuber Johannes Bückler, besser bekannt als Schinderhannes, zusammen mit seinen Spießgesellen in Mainz mit der Guillotine hingerichtet. Auch in Königstein trieb er sein Unwesen. Nach lokalen Erzählungen führten ihn seine Wege immer wieder in die Burgstadt, in den Mühlen der Umgebung fand er Unterschlupf und auf den Wegen und in den Wäldern ringsum seine Opfer. Über die Verurteilung der Räuberbande war man also auch hier erleichtert. Nach der Hinrichtung wurden die Leichen der Delinquenten aber nicht begraben, sondern Forschern zur Verfügung gestellt. Der Jurist Mark Scheibe hat sich eingehend mit den Prozessakten und den damaligen Umständen befasst. Er berichtet: Strom wurde durch die to-



Der Geisterfahrer aus dem Jahr 1979 spielt in Königstein. Foto: www.gruselromane.de

ten Körper geleitet und die lebensnahen Reaktionen beobachtet. Sogar abgetrennte Köpfe versuchte man den nicht zugehörigen Leichen aufzusetzen und Reaktionen der Körperteile zu provozieren. Es mag also durchaus sein, dass die damaligen Berichte über die unheimlichen Versuche mit der gerade entdeckten Elektrizität eine weitere Inspirationsquelle der jungen Autorin Mary Shelly waren.

Während also in verschiedensten Gattungen immer wieder schaurige Geschichten rund um die Königsteiner Burg gesponnen werden, ist zumindest der Stadtarchivarin in Königstein selbst keine Tradition von Horrorgeschichten rund um die Burgruine bekannt. Es überwiegt in der schriftlichen Überlieferung wie in den Erzählungen die Freude an dem schönen Ausblick vom Burgturm und der gefälligen Landschaft der Umgebung.

Sollten Ihnen aber, liebe Leserinnen und Leser, Sagen, Gespenstergeschichten oder passende historische Episoden bekannt sein, freut sich das Stadtarchiv Königstein auf Ihre Hinweise.

Mehr zum Halloween-Start auf Seite 6



Auch eine blutige Angelegenheit: die Köpfung des Schinderhannes in Mainz

Foto: Stadtarchiv Mainz/Hunsrückmuseum Simmern

Öffnungszeiten der Burg während Halloween

Ab dem 18. Oktober gibt es die Halloween-Veranstaltungen auf der Burg Königstein. Außerhalb der Veranstaltungszeiten kann die Burg eingeschränkt besichtigt werden, Teilbereiche werden gesperrt sein. Eintritt muss dazu entrichtet werden (Erwachsene 3 Euro, Kinder 1,50 Euro), Königsteiner kostenlos mit Ausweis. Kostümierte erhalten – anders als noch 2023 – in diesem Jahr keinen kostenlosen Eintritt. Übergabe der Burgruine ist am 17. Oktober. Bis dahin laufen Aufbauarbeiten, Teilbereiche sind gesperrt. Die weiteren Öffnungszeiten:

Fr 18.10.	kein Besucherverkehr
Sa 19.10.	10.00–15.00 Uhr
So 20.10.	kein Besucherverkehr
Mo 21.10.–	
Do 24.10.	10.00–19.00 Uhr
Fr 25.10.	10.00–15.00 Uhr
Sa 26.10.	10.00–15.00 Uhr
So 27.10.	kein Besucherverkehr
Mo 28.10.–	
Mi 30.10.	10.00–19.00 Uhr
Do 31.10.	10.00–15.00 Uhr
Fr 01.11.	10.00–15.00 Uhr
Sa 02.11.	10.00–15.00 Uhr
So 03.11.	kein Besucherverkehr

Lesung für Grundschüler: Andreas Schlüter in der Bibliothek

Lesen öffnet Türen zu neuen Welten und fördert die Fantasie. Für Grundschüler ist es entscheidend, da Lesen nicht nur das Verständnis der Sprache verbessert, sondern auch die Denkfähigkeit und das soziale Miteinander stärkt.

Deshalb hat es sich die Königsteiner Stadtbibliothek zur Aufgabe gemacht, die Kinder der Stadt früh an Bücher heranzuführen und ihnen vor allem den Spaß am Lesen zu vermitteln.

Gespannte Aufmerksamkeit herrschte dann auch bei den Grundschulern der dritten und vierten Klassen der Königsteiner Grundschule. War mit Autor Andreas Schlüter doch einer der bekanntesten und beliebtesten Kinderbuchautoren gekommen, um seiner jungen Leserschaft aus seiner

neuen Buchreihe „Die Pausenkicker“ vorzulesen.

Bibliotheksmitarbeiterin Christinaw Bräutigam sagt: „Ich denke, unsere Bibliothek ist ein wunderbarer Ort, an dem die Kinder auf die Schöpfer ihrer Romanhelden treffen, den Geschichten lauschen und erfahren können, wie aus der Idee für eine Geschichte ein echtes Buch wird, um dann noch mehr Lust am Lesen zu bekommen. Veranstaltungen, die zur Leseförderung dienen, sehen wir als wichtigen Teil unserer Arbeit an.“

Die Kinder dankten es mit viel Applaus und viele kannten bereits die beliebte Buchreihe „Level 4 – Die Stadt der Kinder“. Sie freuten sich jetzt über neue Geschichten des Hamburger Autors.



Andreas Schlüter im Gespräch mit den Königsteiner Grundschulern

Foto: Stadt Königstein

Apfel- und Kastanienmarkt in Mammolshain



Die Wiesenhof-Scheune wurde zur „kleinen Markthalle“.



Exportschlager Mammolshains: Die Edelkastanie übernahm an diesem Tag die Hauptrolle. **Fotos: Diehl**

Fortsetzung von Seite 1

Über 40 frühe, mittlere und späte Edelkastanienarten gibt es dort inzwischen. Wer dort sammeln möchte, braucht den Mammolshainer Feldausweis, der für die Eigentümer und Pächter der Feldflur vorgesehen ist. Das feuchte Wetter in diesem Jahr hatte auch Einfluss auf die Kastanienreife. „Die Bäume brauchen zwar Regenwasser, aber die Reifezeit ist dieses Jahr sehr langsam“, so Johannes Schieber, Zweiter Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Mammolshain.

Edelkastanien – ein Kulturgut

Für viele Königsteiner ist das Kastaniensammeln in Mammolshain eine schöne Kindheitserinnerung. Während die „Keste“ in früheren Jahrhunderten eine wichtige Nahrungsquelle war, könnte man sie heute durchaus als Kulturgut bezeichnen. Zum Schutz dieses Kulturguts wurde im Juli 2005 die Interessengemeinschaft Edelkastanie auf der Kronberger Burg gegründet – mit dabei waren natürlich viele Mammolshainer. Die Ziele der Interessengemeinschaft sind der Erhalt, die Vermehrung und die Erforschung der Kulturgeschichte sowie die Anlage von Sortengärten – alles im Namen der Edelkastanie.

Wann die Edelkastanie nach Mam-

molshain kam, ist nicht wirklich geklärt, denn eigentlich gedeiht diese eher im Mittelmeerraum. Der Sage nach haben Kreuzritter die Maronen aus südlichen Ländern mitgebracht; wahrscheinlicher ist jedoch, dass es die Römer waren. Fakt ist jedoch, dass die Kastanie seit Jahrhunderten in Mammolshain kultiviert wird. Für die Verpflegung sorgte der OGV

ebenfalls: Neben dem leckeren Süßen gab es selbstverständlich Apfelwein und dazu knackige Bratwürste. Das Wetter spielte mit an diesem Tag, der ganz im Zeichen des Apfels und der Kastanie stand – es blieb trocken und mild. Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins und die Besucher waren mehr als zufrieden mit dem Traditionsfest zur Erntezeit.



Edelkastanien und das passende Messer dazu – das gab es bei Karl-Friedrich Reimer, Sieglinde Puck, Ingrid Reimer und Bernd Hartmann (v. l.).

Großbrand vernichtet Lagerhalle in Kronberg

Kronberg (hmz) – Gegen 1 Uhr in der Nacht auf Dienstag bemerkten Anwohner in der Bahnhofstraße das Feuer in der Lagerhalle des Baustoffhandels Schulte, die kurz darauf in lodernen Flammen stand. Sie alarmierten sofort die Feuerwehr, die mit einem Großaufgebot anrückte, um das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Die Rettungskräfte waren bis in die späten Nachmittagsstunden für die Bekämpfung des Feuers und für die Nachlöscharbeiten im Einsatz. Über dem Brandort stieg dichter Rauch auf, der weithin sichtbar war. Die Behörden haben in der Nacht eine Warnung über den Katastrophenschutz herausgegeben. Darin heißt es: „Es ist zu einem Brand gekommen, dabei wird Brandrauch freigesetzt. Gesundheitliche Beeinträchtigungen können nicht ausgeschlossen werden.“ Die Anwohner wurden aufgefordert, sich vorsorglich in geschlossene Räume zu begeben sowie Fenster und Türen zu schließen.

Der Großbrand hatte auch Auswirkungen auf die nahegelegene S4-Bahnstrecke, da die Gleise in unmittelbarer Nähe des Großbrands verlaufen. Die Feuerwehr konnte nicht ausschließen, dass bei dem Einsturz der Lagerhalle Teile auf die Gleise fallen würden. Die Strecke wurde bis auf Weiteres gesperrt, ein Schienenersatzverkehr wurde eingerichtet. Bei der Brandbekämpfung waren rund 150 Rettungskräfte von Feuerwehr, Technischem Hilfswerk und Polizei vor Ort. Nach Angaben der Feuerwehr befanden sich in der Halle unter anderem Bitumen, Styropor, Holz und andere Baustoffe sowie Elektrostapler. Das Feuer wütete mehrere Stunden lang, der vordere Bereich der Halle war teilweise eingestürzt. Die Löscharbeiten waren wohl schwierig, da die Halle einstufig war und aus diesem Grund nur ein Löschunterstützungsfahrzeug hinein konnte, das zudem autonom ge-



Ein Großbrand vernichtete die Lagerhalle des Baustoffzentrums Schulte. 150 Einsatzkräfte bekämpften über Stunden das Feuer. **Foto: Feuerwehr**

steuert wurde. Dabei kamen auch große Mengen von Löschschaum zum Einsatz, zugleich versuchten die Rettungskräfte, sich von außen und oben Zutritt zur Halle zu verschaffen.

Gefahr durch Gasflaschen

Eine große Gefahr ging von den neben der Halle gelagerten 300 leeren und gefüllten Gasflaschen aus, die gekühlt werden mussten, damit das Feuer nicht darauf übergreifen und eine Explosion auslösen konnte. Bei den Löscharbeiten kam auch ein Löschroboter aus Bad Homburg zum Einsatz. Die Lagerhalle wurde mittlerweile von Baggern abgerissen, um mögliche Glutnester ausfindig zu machen. (Quelle Hessenschau). Um die Kollegen abzulösen, rückten zusätzlich zwei Löschzüge aus Schmitten an. Bis in die frühen Nachmittagsstunden waren die Brandnester noch nicht alle gelöscht. Aufgrund der Rauchbelastung wurden Proben genommen, eine Warnung für die Anwohner blieb bis in die Mittagsstunden

hinein bestehen. Nach Auskunft der Polizei sei die Brandsache bislang ungeklärt. Aufgrund des andauernden Löschensatzes könnten die Brandermittler frühestens nach ein bis zwei Tagen ihre Untersuchungen aufnehmen. Nach Polizeiangaben beläuft sich der vorläufig grob geschätzte Sachschaden auf über eine Million Euro.

Das Unternehmen Bauzentrum Schulte feiert am 1. Dezember dieses Jahres sein 100-jähriges Bestehen und gilt im Rhein-Main-Gebiet als Partner führender Markenhersteller der Baustoffindustrie. Das Angebot reicht über Bauprodukte für den Hoch-, Tief-, Innenausbau bis hin zum Gartenbedarf. Der Eigentümer des Bauzentrums, Joachim Schulte, hat auf seiner Homepage und in den sozialen Netzwerken am Dienstag selbst informiert: „Liebe Kunden, wegen eines Großbrandes auf unserem Gelände in der Nacht zum 15. Oktober ist unser Geschäft heute geschlossen. Wir müssen schauen, wie es die Woche weitergeht, weitere Informationen folgen an dieser Stelle.“



ASKA
GmbH

Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Bäder · Heizung · Solar

alles aus einer
(Meister-)Hand

Kundenorientierung,
engagierte Mitarbeiter,
Qualität, Sauberkeit
und Umweltbewusstsein
sind die Pfeiler unseres
Unternehmens.

Tel.: 06174 - 22287

www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

 **01522-452 3047**
 **info@pc-bob.de**



PC-Bob.de

Königstein im Taunus
Boris Bittner

Drössler Parkett

Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 1130**
oder unter **www.droesslerparkett.de**



A-WISSEN

- Anzeige -



Magdalena Roth

Apothekerin

Pigmentstörungen
behandeln und
vorbeugen

Der neue Podcast:
[www.apothekeprime.de/
podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

Als Pigmentstörung bezeichnet man die Färbung der Haut durch das von den Hautzellen als Schutz gegen UV-Licht produzierte Melanin. Dazu gehören auch die Sommersprossen. Hierbei sind die Melanin Flecken unregelmäßig über die Haut verteilt. Das ist mit einem hohen Faktor genetisch begründet. Gerade helle Hauttypen sind davon besonders betroffen. Als Melasma beschreibt man großflächige Flecken, die auch auf der Gesichtshaut auftreten können. Die Ursachen sind unterschiedlich. Hormonelle Schwankungen, zum Beispiel während der Schwangerschaft, durch die Einnahme der Pille oder in der Menopause können diese Pigmentstörungen auslösen. Immer sind auch UV-Strahlen mit im Spiel. Altersflecken sind auch das Ergebnis einer lebenslangen Beanspruchung der Haut durch zu viel Sonne. Die überreizen Melanozyten produzieren irgendwann auch ohne Sonneneinstrahlung automatisch die braune Schutzfarbe. Hinzu kommt, dass die Zellerneuerung abnimmt. Gegen Pigmentflecken gibt es drei Ansätze: Sonnenschutz, Sonnenschutz und Sonnenschutz. Als Möglichkeit der Behandlung gibt es chemische Peelings, die die Zellerneuerung anregen und die oberste Hautschicht entfernen. Auch mit einer Laserbehandlung lassen sich Pigmentflecken entfernen. Bei Pigmentstörungen helfen verschiedene Kosmetika, welche z. B. die Zellerneuerung anregen, die Bildung von Melanin hemmen oder dessen Abbau beschleunigen. Hierzu zählen unter anderen Cremes oder Seren mit Retinol, Vitamin C und Niacinamid.

Ihre
Magdalena Roth

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Team von 40 Apothekern oder über die Service-Hotline unsere Website:
06171 9161 444.



apotheker
prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Trotz alledem – Volker Bouffier appelliert an die unerschütterliche Eigeninitiative aller

Königstein (es) – Wer Volker Bouffier, den ehemaligen Ministerpräsident Hessens kennt, weiß, dass er mit Bedacht und Engagement das Wissen um die Zusammenhänge der Weltpolitik klar und unmissverständlich zur Sprache bringt. Eingeladen von der Stiftung Childaid im Rahmen der Vortragsreihe Königsteiner Salon sprach Volker Bouffier in der ehemaligen Klinik Kohnstamm vor rund 90 Gästen über die globale Weltordnung, die durch Nationalismus, Protektionismus und länderübergreifende Migrationsproblematik gefährdet ist. Wie kann es zu einer Balance von Wohlstand und Menschenrechten kommen trotz nationaler Strömungen, Grenzkontrollen und Handelsströmen? Wie kann der Zugang zu Bildung, als Grundvoraussetzung für Frieden und Demokratie in der Welt, fortgesetzt und gewährleistet bleiben?

Das Anliegen, den Gastredner genau zu diesem Thema sprechen zu lassen, kommt nicht von ungefähr, denn das Childaid Network ist gerade im Bereich Bildung und Gerechtigkeit für alle als eine herausragende Organisation unterwegs. Vorwiegend in Bangladesh und Nepal ist die Hilfsorganisation tätig, um auch in den entlegensten Gebieten den dortigen Menschen den Zugang zu Bildung und zu nachhaltigen Lebensperspektiven zu ermöglichen.

Herzlich begrüßt wurde Volker Bouffier vom Vorstand Dr. Martin Kasper mit der Erinnerung an ein Zusammentreffen im Jahr 2011, als der damalige Ministerpräsident Childaid den Preis „Stiftung des Jahres“ überreichen konnte. Hier sprach Bouffier einen großen Dank aus an diese Organisation, die von vorwiegend Ehrenamtlichen und großzügigen Spendern getragen ist und kontinuierlich ihrer selbstgesetzten Aufgabe nachkommt, dort wo sie gefährdet ist, für Menschenwürde zu sorgen.

Der Ministerpräsident a. D. gliederte seinen Vortrag in drei Teile. Im ersten Teil gab er eine Sichtweise wieder von dem, was gerade ist. Laut Unesco-Bildungsbericht hungern 733 Millionen Menschen, alle dreizehn Sekunden stirbt ein Kind unter fünf Jahren an den Folgen. Neueste Meldungen zufolge ist jedes achte Mädchen von sexuellem Missbrauch gezeichnet.



(v. l. n. r.): Angelika Kirsch, Wolfgang Kirsch (ehemaliges Mitglied im Stiftungsrat), Volker Bouffier (Redner), Beatrice Schenk-Motzko (Bürgermeisterin Königstein), Dr. Martin Kasper (ehrenamtlicher Vorstand Childaid Network), Sandra Hörbelt (ehrenamtlicher Vorstand Childaid Network), Dr. Ulrich Weiss
Fotos: Esther Schaller

Der Wald kann aus eigener Kraft nicht mehr genügend CO₂ speichern, die Migrationspolitik spaltet die Länder, die Gefahr einer Atom-Eskalation rückt näher, Nationalismus macht sich wieder breit in den Ländern Europas und darüber hinaus. Autokraten halten sich nicht mehr an die Weltordnung, die als eine regelbasierte Friedens- und Wirtschaftsordnung im Völkerrecht verbriefte ist.

Im zweiten Teil gab Bouffier Einblicke, wie alles mit allem in einer globalisierten Welt zusammenhängt. Trumps Alleingang „Amerika first“ würde bei seiner Wiederwahl zur echten Bedrohung für die Weltgemeinschaft: „Wenn ihr was wollt, dann bezahlt.“ Die USA bildet eine zentrale Rolle für Stabilität in einer demokratischen Welt. Eigene Interessen eines jeden Landes sind berechtigt, aber im Welthandel müssen auch die anderen Länder mit ihren Wünschen berücksichtigt werden. Ein nationalistischer Alleingang der europäischen Länder führt zu Instabilität. Denn nur ein geeintes Eu-

ropa kann sich im Welthandel und in der Weltpolitik behaupten.

Schaut man auf die Weltkarte, sehe man ein kleines Zwischenstück, das Europa abbildet neben China, Indien, den USA und Russland. Der gemeinsame europäische Schulterschluss ist ein Muss. Gleichzeitig muss Europa darauf achten, dass es nicht besserwisserisch daherkommt und andere Länder von oben herab betrachtet mit freihetlich demokratischem Gedankengut. Traditionen und Religionen bilden in vielen Ländern das Gerüst. Menschenwürde sei ein westliches Gedankengut. Dreiviertel der Länder in der UNO haben eine Militärdiktatur. Unbedingten Frieden kann man nicht mehr erwarten. Ein Zustand des Nichtkrieges ist schon viel, auch wenn der Wohlstand und die Gerechtigkeit nicht flächendeckend gelingt.

Bouffier wäre nicht Bouffier, würde er nicht in seinem Schlussteil an die Eigeninitiative eines Jeden appellieren. Eine Opferhaltung angesichts aller Schrecken in der Welt einzunehmen, sei nicht angebracht. Dass sich der Einsatz für Gerechtigkeit und Frieden lohnt, hat gerade Deutschland mit seiner friedlichen Wiedervereinigung gezeigt. Die Gnade, seit 75 Jahren ohne Krieg leben zu können im eigenen Land, kaum Not, keine Angst, die lähmen könnte. Alle diktatorischen Systeme basieren auf Angst. Solch einem System mit Mut und Entschlossenheit entgegenzutreten sieht man zum Beispiel an den Frauen im Iran und Afghanistan. Es gilt die Heranwachsenden nicht nur mit Bildung aus Büchern zu füttern, sondern ihr freihetliches Denken und ihren Mut zu fördern.

Dazu gehört, dass sich ein Jeder in die Situation des Andersdenkenden hineinversetzt, sich nicht abwendet, sondern über Inhalte kommuniziert. In der großen Weltpolitik wie im Kleinen vor Ort. Man muss wieder brennen für eine Sache. Trotz tausender Probleme nicht nachlassen in der Vermittlung von dem, was wir unter Menschenwürde verstehen, auch wenn es dauert, bis Veränderung sichtbar wird.



Rund 90 Besucher lauschten den Ausführungen von Volker Bouffier (rechts), die von Wolfgang Kirsch (links) und Dr. Martin Kasper anmoderiert und begleitet wurden.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

19./20. Oktober 2024: Dr. Rüdiger Wachenheimer

Straße 71, 65835 Liederbach, Tel.: 06196 643164

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 17.10. **Apothek am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

Fr., 18.10. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266

Sa., 19.10. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

So., 20.10. **Klosterberg Apotheke**
Frankfurter Straße 4, Kelkheim,
Telefon: 06195 2728

Mo., 21.10. **Quellen Apotheke**
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311

Di., 22.10. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065

Mi., 23.10. **Apothek am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

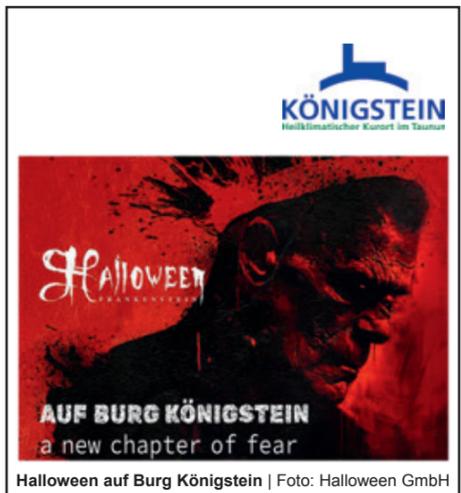
Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Halloween auf Burg Königstein | Foto: Halloween GmbH

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do - So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage, Stadtmitt
°Oechsle – Die Weinbar

Deutsche Weine & Sekte der Generation Jungwinzer, auch alkoholfrei. Ist das Wetter schlecht, bleibt die Weinbar geschlossen! weinbar-oechsle.de.

Fr 18.10. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitt

Königsteiner Wochenmarkt

Großes Angebot an frischen regionalen Produkten. Die Markt-Besucher freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr Infos: wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 18.10. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13a

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Belebende Rundwanderung ins reizvolle Klima Königsteins auf einen der beiden Burgberge inkl. Übungen. Ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de.

Fr 18.10. & Sa 19.10. | 19.00 – 23 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg

Halloween auf Burg Königstein

Frankenstein Halloween hält Einzug auf Burg Königstein. Unter dem Titel „A new Chapter of Fear“ lehren Franksteins Monster und seine Horrorbrut künftig Gruselans aus aller Welt auf Burg Königstein das Fürchten. Ab 16 Jahren. Tickets gibt es zu den Öffnungszeiten in der Kur- und Stadtinformation Königstein oder online unter www.reservix.de.

Sa 19.10. | 10.00 Uhr | Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kleine Wanderung für trauernde Menschen

Ein Spaziergang in der Natur kann helfen um mit der eigenen Trauer in Bewegung, unterwegs vielleicht ins Gespräch zu kommen, neue Impulse für den eigenen Trauerweg zu finden – oder einfach die Natur zu genießen. Teilnahme kostenlos, Anmeldung unter: Mobil 0160 / 2444770 oder E-Mail: koordinatorin@hospizgemeinschaft-arche-noah.de.

So 20.10. | 14.00 – 18.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg

Kinder Halloween auf Burg Königstein

Am Sonntag ist auf der Burg Kindertag. Vergnüglicher Grusel statt Horror, viel Spaß und keine Angst. Ab dem Alter von 6 Jahren sind von 14.00 bis 18.00 Uhr Kinder, Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Tickets gibt es in der Kur- und Stadtinformation Königstein oder online unter www.reservix.de.

Di 22.10. | 14.00 – 16.00 Uhr | Info zum Treffpunkt gibt es bei Anmeldung

Herbstferienprogramm Jugendarbeit: Yoga für Jugendliche

Bekomme eine Einführung in die spannende Yoga-Welt! In Kooperation mit Yogakalyse Königstein. Die Veranstaltung ist für Jugendliche ab 12 Jahren und kostenlos. Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich! Anmeldung und Infos unter: jugendarbeit@koenigstein.de oder Ferienangebote | Stadt Königstein (koenigstein.de)

Di 22.10. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6

Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mi 23.10. | 12.30 – 19.00 Uhr | Info zum Treffpunkt gibt es bei Anmeldung

Herbstferienprogramm Jugendarbeit: Bildungsstätte Anne Frank

Die Bildungsstätte ist ein interaktives Lernlabor zum Thema Rassismus und Diskriminierung in der Vergangenheit und der Gegenwart. Die Veranstaltung ist für Jugendliche ab 12 Jahren und kostet 5 €. Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung und Infos unter: jugendarbeit@koenigstein.de oder Ferienangebote | Stadt Königstein (koenigstein.de)

Mi 23.10. | 19.00 – 19.45 Uhr | Ev. Immanuelkirche, Hintere Schloßgasse 10

Sternengang der Immanuel Gemeinde

Sternengang 2024, jeden 4. Mittwoch im Monat. Raus an die Luft, bei jedem Wetter. Geistlicher Impuls mit Blick auf Dich und die Welt. Teilnahme frei.

Ticketvorverkauf in der KuSI:

18.10. bis 03.11.2024	Halloween auf Burg Königstein
20.12.2024	Bauer sucht Christkind
21.11.2024	Sinfonie-Konzert des SORM
03.01.2025	Neujahrs-Konzert des SORM
22.03.2025	Lars Reichow :: Boomerland
09.08.2025	Rock auf der Burg

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen!

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Glückliche Kinder beim Sport- und Familienfest der Carls Stiftung

Königstein (nd) – Spaß, Sport, Spiele: Bereits zum sechsten Mal hat das Sport- und Familienfest „Starke Kinder“ der Carls Stiftung auf dem Gelände von Edeka Nolte stattgefunden. Die Sonne schien zwar nicht an diesem Sonntag, doch zur Freude aller Beteiligten blieb es trocken.

Ins Leben gerufen wurde die Carls Stiftung von Otto Wilhelm Carls und seiner Frau Ursula Carls. Den Erlös des Verkaufs der Tipp-Ex-Unternehmensgruppe nutzte das Ehepaar für die Gründung der Stiftung. Die Carls-Stiftung fördert Projekte in den Bereichen Bildung, Erziehung, Gesundheit, Kultur und Wissenschaft. Zusätzlich hat die Stiftung eigene Projekte ins Leben gerufen, wie das Grundschulprojekt „MACH MI(N)T“, bei dem Kindern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik durch Experimente näher gebracht werden. Weitere Programme sind die „Bärenstark Ferienfreizeiten“ – 14-tägige erlebnispädagogische Freizeiten für Kinder und Jugendliche, die mit einem behinderten oder chronisch schwer kranken Geschwisterkind aufwachsen.

Zahlreiche Attraktionen

Gleich am Eingang bekam der Nachwuchs eine Tasche mit tollen Geschenken, wie Springseile und Dominospiele. Die Besucher im Alter von drei und siebzehn Jahren, waren begeistert von den vielen Möglichkeiten, die sich ihnen boten. Mit viel Eifer übernahmen sie den Löschschlauch am Stand der Freiwilligen Feuerwehr Königstein, um damit Ziele umzuspritzen. Beliebt war das Rolo-Rennen des Hospizes Arche Noah und die Mal- und Bastecke der Kunstwerkstatt Königstein. Eine lange Schlange von wartenden Kindern hatte sich gebildet, um bei Clown Heinrich



Ein Fest – viele Stationen - großer Spaß

Drohnenfoto: PROformance Studios GmbH

den Schaumstoff-Hammer zu werfen – der Theaterpädagoge erheiterte die kleinen Zuschauer mit viel Witz und Verstand. Beim Bobby-Car-Parcours des Autohauses Marnet gab es keine Verlierer, denn gleich nebenan gab es für alle eine kostenlose Kugel leckeres Eis. An sportlichen Aktivitäten konnten sich die Mädchen und Jungen ebenfalls erfreuen – Fit 4 Woman, der MTV Kronberg, der 1. FC Königstein, Mrs. Sporty Bad Soden und Yoga-Kalypse hatten verschiedene körperliche Übungen, wie Streetsoccer und Seilspringen im Angebot. Ausgelassen mitgetanzt wurde auf der Minitanzfläche der Taunus-Tanzschu-

le Motsi Mabuse, um eine tolle Choreografie zu erlernen. Einmal am Glücksrad der Buchhandlung Millennium Königstein drehen und einen tollen Buchpreis gewinnen und natürlich eine Runde Dosenwerfen bei der Frankfurter Altenhilfe und man blickte in strahlende Kindergesichter. Besonders spannend war natürlich der Blick in den Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes Königstein. Auch die Stadt Königstein, die Rossert-Schule und Edeka Nolte waren mit einem aufregenden Programm vertreten. Für die leckere Verpflegung sorgte die take 3 Service agency. An den einzelnen Stationen sammelten die aktiven Kinder Stempel für ihren Aktionen-Laufzettel, mit dem sie bei mindestens zehn von 15 möglichen Klebepunkten an der großen Tombola am Ende teilnehmen konnten. Dort gab es schöne Preise zu gewinnen.

Edeka bietet Infrastruktur

Für die Infrastruktur sorgte Edeka Nolte, indem die Fläche, Toiletten und Strom zur Verfügung gestellt wurden. „Die Carls Stiftung hatte die Idee und kam auf uns zu“, erklärte Filialleiter Frank Nolte. So war vor sechs Jahren die Zusammenarbeit zustande gekommen. „Edeka ist sehr sozial eingestellt, das passt also sehr gut“, bestätigte Ulrike Soeffing, Tochter des Stiftungsgründerehepaars Carls und erste Vorsitzende der Stiftung. Sie war sehr zufrieden mit dem Andrang – das Fest würde immer bekannter werden. „Es wird immer besser und macht viel Spaß“, freute sich Soeffing. Sie führt die Carls Stiftung ganz im Sinne ihrer Eltern weiter, und so war das Sport- und Familienfest ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Spannende Spiele, mit einem soliden pädagogischen Fundament, ließen entspannte Eltern und ausgetobte Kinder zufrieden nach Hause gehen.



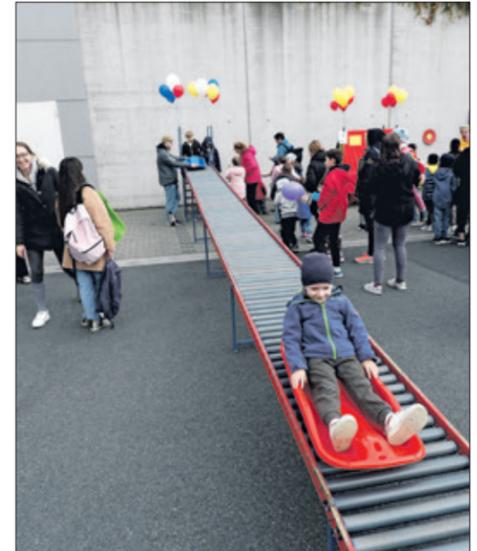
Brachte Generationen zum Lachen: Clown Heinrich



Zielsicher: Die Königsteiner Jugendfeuerwehr machte vor, wie man spielerisch ein Haus löscht. Danach duften sich auch die Jüngsten als Löschmeister versuchen. Fotos (3): Natalie Diehl



Kinder sind kreativ, auf dem Fest konnten sie es beweisen. Foto: Freitagprojekt



Es klappert und es geht mit Tempo bergab: Kinder lieben die Rollenrutsche.

Künstlergruppe präsentiert „Farbwelten“



Ein Werk von Künstlerin Andrea Fröhlich
Foto: privat

Glashütten (kw) – Die diesjährige 37. Ausstellung der Glashüttener Künstlergruppe steht unter dem Thema „Farbwelten“. Jeder Künstler besitzt eine eigene Farbsprache, die in unterschiedlicher Komposition und Technik zur Geltung kommt.

Die Wirkung von Farben wird vom Betrachter sehr verschieden empfunden und interpretiert. Sie können beruhigend oder anre-

gend wirken, Erinnerungen wecken, einfach erfrischen oder Harmonie vermitteln.

Interessierte sind eingeladen, in ihr persönliches Farberlebnis einzutauchen und diese 37. Ausstellung mit den Künstlerinnen und Künstlern zu feiern und mit ihnen zu diskutieren. Am Wochenende vom 25. bis 27. Oktober warten im Bürgerhaus Glashütten, Schloßborner Weg 2, farbenfrohe oder monochrome, dynamische oder ruhige Gemälde auf Leinwand, Holz oder Papier darauf, entdeckt zu werden.

Die Vernissage beginnt am Freitag, 25. Oktober, um 20 Uhr mit der Begrüßung durch Thomas Ciesielski, Bürgermeister von Glashütten sowie den Vorstand der Glashüttener Künstlergruppe. Dr. Lutz Riehl stimmt musikalisch in die Vernissage ein.

Am Samstag und Sonntag ist die Ausstellung jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei.

Die ausstellenden Mitglieder sind in diesem Jahr: Barbara Aragall, Gudrun Auner, Heidi Ciesielski, Francette Franck, Evelyn Friedrich-Gier, Andrea Fröhlich, Astrid Glockner, Ute Henze-Ludwig, Katja Hintzenstern, Pascale Ihler, Fari Mahmoudi Jafarlou, Sylvia Laaser, Ulla Lyachenko, Henri Lyachenko, Rainer Nippert, Hans Pohl, Jutta Schmidt und Dr. Hans-Jürgen Schmitt. Als Gastaussteller mit dabei sind diesmal Sabine Beckhaus, Pia Camous und Seunghee Shin.

Nähere Informationen zu den Künstlern und ihren Werken findet man auf der Website www.kuenstlergruppe-glashuetten.de.



Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

MERCY UDO

HOMMAGE AN UDO JÜRGENS



Foto: Ammanuel Hintza

23.10.2024
16.00 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 14,00
inkl. Begrüßungsgetränk

Michael von Zaleski lässt in seiner Hommage an den Jahrhundert-Entertainer wahre Gänsehautmomente entstehen. Nur am Klavier – ohne Playback und Einspielungen – kommt der Pianist und Chansonier dabei seinem musikalischen Vorbild erstaunlich nahe. Die Kombination von „Liedern, die im Schatten stehen“ (UDO JÜRGENS) mit allgegenwärtigen Hits ergibt eine gelungene Mischung aus Chanson-Nachmittag und Schlagerkonzert

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Telefon 06173/93 44 93 • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)

Morgen startet das Frankenstein Halloween-Festival



Die Adaption des US-Horrorfilms „The Purge“ lässt eine gruselige Inszenierung erwarten. Carsten Klingelhöfer vom Veranstalterteam gefällt diese „Scarezone“ am besten. **Fotos: Schramm**

Königstein (as) – Die einen zittern schon seit Monaten vor dem Moment, die anderen fiebern darauf hin, dass in Königstein „endlich mal was los ist“. Die Rede ist vom Frankenstein Halloween-Festival, das größte seiner Art in Deutschland, das nach 46 Jahren auf der gleichnamigen Burg im nördlichen Odenwald – und nach einigen Querelen – auf die Königsteiner Burgruine umgezogen ist.

Am morgigen Freitag um 19 Uhr fällt der Vorhang für die erste von zehn Gruselveranstaltungen. An den drei folgenden Wochenenden (bis 3. November) werden jeweils von Freitag bis Sonntag und zusätzlich am Reformationstag, 31. Oktober, Monster wie Zombies, Werwölfe, Hexen, gruselige Vogelscheuchen und Clowns von der Leine gelassen, damit sich die täglich bis zu 2.200 Besucher in den sogenannten Scarezones den besonderen Kick des Gruselns oder auch Grauens holen können. Das gilt für die Abendveranstaltungen, Eintritt ist da erst ab 16 Jahre. An den drei Sonntagen gibt es von 14 Uhr an dagegen ein Kinder-Halloween-Programm für Familien, bei dem die menschlichen „Monster“ deutlich weniger furchteinflößend daherkommen und das bereits ab sechs Jahren geeignet sein soll.

Auf der Burg haben die Helfer der Halloween Veranstaltung GmbH in den vergangenen dreieinhalb Wochen schwer gewerkelt, die Vorbereitungen und Aufbauten sind weitgehend abgeschlossen. Und auch wenn die Stürme der

vergangenen Wochen einige kleine Schäden verursacht haben an Bannern und Zeltdächern, so war die Generalprobe am vergangenen Samstag, die vor allem eine Licht-, Ton- und Nebelshow war, erfolgreich. Alles wird im Übrigen entgegen der ursprünglichen Planungen der Veranstalter unter freiem Himmel stattfinden. Aufgrund der Naturschutzauflagen zugunsten der Fledermäuse in ihrem Winterquartier werden die Keller und Gewölbe nicht bespielt, selbst der helle Bogen gilt nur als Durchgang, um überhaupt in den Eventbereich zu kommen. Vor dem hellen Bogen werden übrigens auch die Personenkontrollen stattfinden. Handtaschen bis 1,5 Liter Inhalt und kleine Rucksäcke dürfen mitgenommen werden, größere müssen in die Garderobe.

Rundgang durch die Burg

Beim Gang durch die Burganlage zu Beginn dieser Woche war trotz mystischer Nebelschwaden, die durch die Gemäuer waberten, noch keine große Gruselatmosphäre zu verspüren. Natürlich waren zu dieser Zeit auch noch keine Monster zugegen, sondern nur Helfer in Arbeitskleidung, die an der Bühne und den Zelten werkten. Einer davon ist Carsten Klingelhöfer, der seit 23 Jahren im Halloween-Team mitarbeitet und der den KöWo-Redakteur durch die Burg führt. Die Festwiese werde noch monsterfrei sein, erklärt er die Aufteilung, das wirkliche Schauspiel werde erst in den höher gelegenen Scare-

zones aufkommen, die als Rundweg gegen den Uhrzeigersinn begangen werden.

Auf der Wiese befinden sich mehrere Zelte, das größte ist für die Käufer der VIP-Tickets bestimmt, in den beiden kleineren gibt es Speisen und Getränke, das Zelt seitlich der Bühne gehört zum Backstage-Bereich. Auf der Bühne beginnt bei den Abendveranstaltungen jeweils um 19.15 Uhr das Programm, Puppentanz, „Das Monster lebt!“, eine Henker-Show und Thriller werden hier jeweils zweimal im Wechsel aufgeführt. Nicht mehr als 80 Dezibel seien bei der Generalprobe vor der Bühne gemessen worden, sagt Klingelhöfer und springt damit seinem Chef Ralph Eberhardt an die Seite, der immer betont hat, dass Halloween keine laute Veranstaltung sei. Aber sie ist eine Vollkontakt-Veranstaltung, das heißt, die Monster kommen den Besuchern nicht nur nahe, sie schleichen sich auch an, berühren oder packen sie sogar. Es sei denn, es wird ihnen deutlich Unbehagen signalisiert, dann lassen die menschlichen Monster von ihren „Opfern“ ab. Die Grenzen zu erkennen, was individuell gewollt wird, darauf seien alle Darsteller trainiert, darauf weist der Veranstalter immer wieder hin.

Die Monsterzone

Hexen und Clowns (Pennywise ist als Puppe schon anwesend) sind die ersten Monster, denen man beim Aufstieg zur Kernburg begegnet. Im Garten hinter dem Falkensteiner Palais warten die Werwölfe, die sich in einem kleinen Wald mit aufgestellten Nadelbäumchen verbergen. Hier ist auch immer mal wieder der mobile Kettensäge Mann unterwegs, der aber durch seine aufheulende Säge (mit einer stumpfen Kette) nicht zu überhören sein wird. Danach warten die Zombies, ehe es vom Vogelscheuchen-Areal, die Klingelhöfer persönlich „am gruseligsten“ findet, in eine Art Maislabyrinth geht, das natürlich auch nicht „unbewohnt“ sein wird. Hier dürfte es schwierig werden, dem direkten Monsterkontakt zu entgehen. Hinein in die Gemäuer der Schlossküche und man begegnet Vampiren, die die ganz Mutigen durchaus in einen Sarg legen könnten, die aber auch Tänze aufführen. Wer kennt ihn nicht, den „Tanz der Vampire“? Im inneren Burghof tobt auch der Teufel und man erhält Eintritt in das Puppenhaus, hier ist schon vorab mit viel künstlichem Blut gearbeitet worden. Wenn dann auch noch die Puppen-Darsteller mit ihren abgehackten, unnatürlichen Bewegungen auftreten, werden sicher einige in die Flucht geschlagen. Überhaupt: Im Dunkeln, mit der entsprechenden Beleuchtung und dem Einsatz von Nebelmaschinen, wird sich die am Tag zumeist harmlos wirkende Szenerie sicher ganz anders darstellen.

Stolz ist Carsten Klingelhöfer auf die Gestaltung des Areals „Be Purged“ auf der anderen Seite des Burghofs. Hier wird der amerikanische Horrorthriller „The Purge“ nachgestellt, der von der Säuberung der Gesellschaft in einer Nacht eines jeden Jahres handelt, in der Mord legal ist. Beim Halloween-Event wird das Thema so umgesetzt, dass scheinbar normale Leute zu Biestern werden und auf andere losgehen.

Wer auch dem entgegen, kann sich über die extra eingebaute Sicherheitstreppe hinab auf die große Wiese retten, wo man sich bei der Demaskierung um 22.30 Uhr davon überzeugen kann, dass die Monster tatsächlich Menschen wie du und ich sind.

Eintrittskarten

Tickets sind im Übrigen noch für alle Veranstaltungstage erhältlich. Die nicht gerade preisgünstigen VIP-Tickets, die einen Platz im Zelt und Verpflegung beinhalten, sind an vier Tagen bereits ausverkauft. Man sieht, die Halloween-Community, die aus der halben Welt in Königstein zusammentreffen wird, lässt sich ihren Gruselspaß einiges kosten.

Anfahrt mit dem Bus

Für auswärtige Besucher ist die Anreise mit dem ÖPNV oder mit den extra eingerichteten Pendelbussen obligatorisch, da es in der Königsteiner Innenstadt und in Burgnähe kaum Parkplätze gibt. Parkplatz für die Pendelbusse ist donnerstags bis samstags der Waldparkplatz des Opel-Zoos (Richtung Mammolshain), sonntags der Parkplatz von Procter & Gamble, Frankfurter Straße 145, in Kronberg. Von dort fahren die Busse alle zehn Minuten im Kreisverkehr zur Burg und wieder zurück. Der Bustransfer ist ebenso wie das RMV-Kombiticket im Ticketpreis enthalten. Weitere Infos unter: www.frankenstein-halloween.de



Wehe, wenn die Puppen zum Leben erweckt werden ...



Sicherer als bei anderen Festen auf der Burg: Die Böschung zum alten Burghof wird während Halloween überbrückt. In der Einbahnregelung wird es hier nur bergab gehen.



Die Zombies bewachen den Ausgang aus dem Irrgarten.



Der dunkle Bogen ist nur für Fledermäuse geöffnet.

Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 31
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisell
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Villa Borgnis – Hauptstr. 21
Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Einladung

Große Weinverkostung
25.-27. Okt. 2024
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

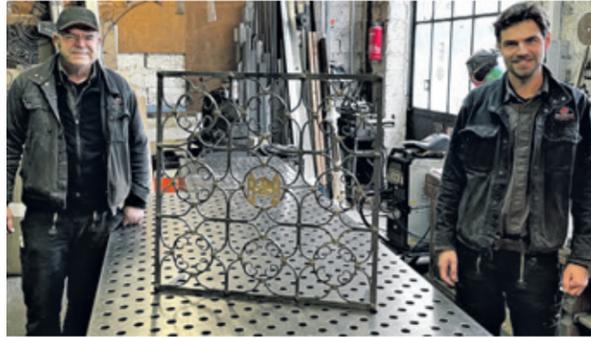
Keine Anmeldung erforderlich!

Besuchen Sie uns!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Handwerker in Ihrer Region

Made in Königstein: Metallbau Schwager setzt auf echte Handarbeit



Metallbau ist heute nur noch selten echte Handarbeit. Wer einen Zaun, ein Geländer, eine Überdachung oder Ähnliches im Internet bestellt oder auch im Baumarkt kauft, der bekommt in aller Regel Fertigbauteile und der Stahl kommt häufig aus China.

Das ist nicht der Weg, für den Armin Schwager und Sohn Lukas stehen. Sie führen in der fünften und sechsten Generation den Meisterbetrieb Metallbau Schwager in der Kirchstraße in Königstein. „Alles, was das Haus verlässt, ist in Königstein gebaut worden“, sagt Armin Schwager klipp und klar. So war das auch schon im Jahr 1831, als Martin Schwager, der aus Andernach am Rhein stammte und der Liebe wegen nach Königstein kam, seine erste Werkstatt im Alten Rathaus gründete. Die große Werkstatt im Hinterhof der Kirchstraße, die man von der Straßenseite aus kaum wahrnimmt, hat schon viel gesehen und hervorgebracht.

Das Spektrum im Metallbau, das der Familienbetrieb abdeckt, ist riesig. „Allgemeine Metallbauarbeiten, Sonderanfertigungen, Tore, Geländer, Balkone, Vordächer, Carports, Pergolas, Einbruchschutz“, zählt Lukas Schwager auf. Der Betrieb ist ZDH-zertifiziert. Man arbeitet mit Markenbauer Warema und mit Architekten und Statikern zusammen, um individuell maßgeschneiderte Lösungen berechnen und mit der familiärentypischen Sorgfalt und Liebe zum Detail fertigen zu können. „Ich kann mit Metall alles machen, es gibt keine Grenzen“, sagt Lukas Schwager. Ob mit Eisen, Stahl, Bronze, Kupfer – beim Schmieden kann man seine Kreativität ausleben und zeitlos schöne Dinge entstehen lassen. Und: Metall sei immer eine gute Alternative zum Holz, da es pflegeleicht ist und länger hält, sagt der jüngste der Schwagers, der den Familienbetrieb bereits übernommen hat, aber seinen Vater „mit seiner großen Erfahrung“ gerne gleichberechtigt neben sich weiß. Die beiden Metallbaumeister sind ein gutes Gespann, das sich ergänzt.

Gerne zeigen die aktuellen Vertreter der Schwager-Dynastie ein Ziergitter mit einem eingearbeiteten Königstein-Wappen (Foto). Es ist die Meisterarbeit von Armins Vater Heinz, die er am Tag der Währungsreform im Jahr 1948 vor der Handwerkskammer Frankfurt ablegte. Ein Familien-Erbstück, das die Denkweise der Schwagers verdeutlicht. Gutes bewahren und erhalten, auch im Sinne der Nachhaltigkeit. Deswegen hat Lukas Schwager in Raesfeld im Münsterland auch die Zusatzausbildung zum Restaurator abgelegt. „Das Thema hat mich persönlich interessiert in der heutigen Wegwerfgesellschaft“. Auch Architekten fragen diese Qualifikation häufig an.

Reparaturen und Erhaltungsarbeiten sind dementsprechend ein wichtiger Bestandteil bei Metallbau Schwager. Gerade in einer Altstadt, wie sie sich in Königstein rings um den Firmensitz erstreckt, gibt es schöne historische Metallarbeiten, die zu schützen sind. Auch das Schlosserhandwerk kann die Firma abbilden: Schließanlagen und auch Schlösser in Gartentoren und Garagen werden wieder gangbar gemacht. Das ist nicht nur nachhaltig, sondern schon auch den Geldbeutel. Der Kundenstamm erstreckt sich über den Firmensitz hinaus über Kronberg bis nach Bad Homburg und in den Main-Taunus-Kreis.

Eines bedauert der 32-jährige Lukas Schwager, der als noch junger Mann von seinem Beruf begeistert ist: Es ist der Mangel an Nachwuchs. Einen Azubi hatte der Familienbetrieb jetzt schon länger nicht mehr. „Ich würde mich freuen, wenn einfach mal jemand bei uns klingelt und etwas Interesse mitbringt“, sagt Lukas. Als Alternative hat man sich im vergangenen Jahr zu einer Kooperation mit dem Berufsbildungswerk Hessen gemeinnützige GmbH entschlossen, das junge Menschen – teils auch mit Behinderungen – ausbildet. Die Berufsschüler machen in diesem Rahmen Praktika bei Metallbau Schwager. Einige durchaus talentierte junge Menschen konnte man so schon in Königstein in der Werkstatt begrüßen. Vielleicht springt der Funke für Metall und seine Möglichkeiten auf andere über – dafür steht der Familienbetrieb seit 193 Jahren.

Metallbau Schwager
Kirchstraße 5, 61462 Königstein
Tel. (0 61 74) 92 37 00
info@metallbau-schwager.de
https://metallbau-schwager.de

fegerdach... seit 1927 „on top“

Wir suchen . . .

- ▲ Dachdeckergesellen m/w/d
- ▲ Spenglergesellen m/w/d
- ▲ Dachdeckerhelfer m/w/d
- ▲ Auszubildende m/w/d

Weidmann & Feger GmbH
NEU! — Grüner Weg 2
61476 Kronberg im Taunus
T 06173-927430 · F 927455
E info@fegerdach.de
I www.fegerdach.de

fegerdach

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Service vor Ort
statt world wide weg!

Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben!
Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck und genießen Sie Ihre Urlaubszeit - mit Sicherheit. Zertifizierte Beratung und **Installation** mit **Wartung** sowie **24-Stunden Service** für Ihre **Alarmanlage**.

VdS
TELENOT
BHE

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 · www.altergmbh.de

Ladenöffnungszeiten
Montag - Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
Montag, Dienstag + Donnerstag
14.00 - 16.30 Uhr

Die Techniker HEIZUNG walle in wallau

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungsangebote
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.

Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

HEIZUNG · KLIMA
SANITÄR · BÄDER

Wir suchen Verstärkung für unser Team Sanitär/Heizung
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

BAUZENTRUM SCHULTE

KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Porzellan ist bares Geld wert.
Auktionshaus Rosenthal kauft Ihr altes Porzellan, ob beschädigt oder nicht. Rufen Sie uns gerne an. Wir kaufen alles an. Kostenlose Begutachtung.
☎ 0163/6554180

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg
Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Welthospiztag bei Arche Noah mit Vorträgen, einem Film und bemalten Steinen



Bemalte Gedenksteine – die bald einen ewigen Platz im Meer finden werden. **Fotos: privat**

startet am 8. März 2025 und erstreckt sich über einen Zeitraum von rund sechs Monaten. Es folgte der Film „Pilgern auf Französisch“, die Gäste waren über diese Filmauswahl sichtlich erfreut. Zum Abschluss dieses gelungenen Abends konnten die Besucherinnen und Besucher noch einen Gedenkstein kreativ bemalen und auf einem Herzen platzieren – diese Steine werden in der kommenden Woche dem Meer übergeben. Ein Sekt zur Begrüßung, Popcorn und Getränke während des Films durften natürlich nicht fehlen. Alle waren sich einig: Es war ein sehr gelungener Filmabend im Rahmen des Welthospiztages 2024.

Wer sich für eine Qualifikation zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter interessiert, kann sich unter Telefon 0160 244 47 70, oder per E-Mail an Koordinatorin@Hospizgemeinschaft-arche-noah.de informieren.

Bunte Herbst-Angebote

Portug. Kirschlorbeer
Prunus Lusitanica Angustifolia, dichtes Blattwerk, ideal für mittelhohe Hecken, 60 – 80 cm, 4 l-Topf
80 – 100 cm, 7,5 l-Topf
100 – 120 cm, 10 l-Topf

Top-Preis ab 8.99

Besenheide
Calluna vulgaris, versch. Größen, z.B. 9,5 cm-Topf, Stück ab **1.99**

Glanzmispel "Red Robin"
Photinia x fraseri, immergrün, wächst breitbuschig

60 – 80 cm, 5 l-Topf, Stück **Top-Preis 17.99**
80 – 100 cm, 7,5 l-Topf, Stück **Top-Preis 21.99**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr • Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Königstein/Bad Soden (kw) – Im Rahmen des diesjährigen Welthospiztages hat das Hospiz Arche Noah ins Kino Casa Blanca in Bad Soden eingeladen. Rund 35 Gäste folgten dieser Einladung. Bettina Gerlowski-Zengeler, Leiterin des Hospizes, begrüßte alle Gäste herzlich, und in ihrer Ansprache ging es um das Thema der Vielfalt.

„Sie sind bis zum letzten Augenblick wichtig und wir werden alles tun, damit sie nicht nur in Frieden sterben, sondern in Würde bis zum Ende leben.“ Mit diesem Zitat von Cicely Saunders beschrieb Gerlowski-Zengeler die ursprüngliche Grundhaltung der Hospizbewegung. Auch versäumte sie es nicht, sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hospizes für ihr großartiges Engagement zu bedanken.

Die Koordinatorin im Hospizdienst, Eva-Maria Wagner, betonte die Wichtigkeit des Ehrenamtes. Qualifizierte Ehrenamtliche begleiten Menschen in ihrer letzten Lebensphase, in Seniorenheimen, im Hospiz und auch im häuslichen Umfeld. Sie schenken Zeit und ein offenes Ohr und entlasten punktuell Angehörige. Wagner signalisierte, dass die Ehrenamtlichen noch über Kapazitäten verfügten, um weitere Begleitungen anzunehmen.

Im Anschluss erzählten zwei der Ehrenamtlichen, wie man sich zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter qualifizieren kann und wie sie persönlich zu diesem anspruchsvollen Ehrenamt kamen. Der nächste Qualifikationskurs



Gastgeber: Herbert Gerlowski, Gründer und Vorsitzender Arche Noah; Javier Lozano, Besitzer Casablanca Bad Soden; Bettina Gerlowski-Zengeler, Geschäftsführerin Hospiz Arche Noah

1622 – Die Schlacht bei Höchst in der Königsteiner Tafelrunde

Königstein (kw) – Mit dem Sturz von drei kaiserlichen Beamten aus einem Fenster der Prager Burg begann der Dreißigjährige Krieg. Damals hatte keiner der Beteiligten eine Ahnung davon, was dieses Ereignis auslösen würde: den längsten Krieg auf deutschem Boden mit verheerenden Folgen für das Land und seine Menschen und die Zerstörung von deren Lebensgrundlage auf Jahre hinaus.

Auch die Gegend um Königstein war vom Kriegsgeschehen betroffen. In der Schlacht bei Höchst trafen am 20. Juni 1622 das protestantische Heer unter Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (der „tolle Halberstädter“) und das von Tilly geführte Heer der Katholischen Liga aufeinander. Und auch die mutigen Bürger von Höchst haben dabei eine bedeutende Rolle gespielt.

„Beim Stöbern in der Buchhandlung Millennium bin ich auf das Buch ‚1622 – Die Schlacht bei Höchst‘ gestoßen. Bis dahin war mir nicht klar, dass in unserer unmittelbaren Umgebung eine der bedeutendsten Schlachten des Dreißigjährigen Krieges stattgefunden hat“, sagt Christoph Scharr, der als stellvertretender Vorsitzender die Vortragsreihe der Königsteiner CDU organisiert. „Die damaligen Ereignisse werden in dem Buch sehr spannend und lebhaft beschrieben und daher freuen wir uns sehr, dass uns der Autor Markus Pfenninger die Geschichte der Schlacht um Höchst in der nächsten Königsteiner Tafelrunde persönlich erzählen wird.“

Markus Pfenninger ist Professor für Molekulare Ökologie des Biodiversität und Klima Forschungszentrums (BiKF) der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und der Gutenberg Universität Mainz.



„Meine Leidenschaft gilt aber auch der Geschichte. Da ich praktisch auf dem Schlachtfeld von Höchst aufgewachsen bin, wollte ich mich in meinem ersten historischen Sachbuch den Ereignissen von 1622 widmen und die spannende Geschichte von Krieg, Plünderungen und Größenwahn, aber auch von großem strategischem Geschick, persönlichen Mut und bürgerlichen Heldentum aufschreiben“, erklärt Pfenninger.

In seinem Vortrag wird der Autor insbesondere auf die besondere Rolle der Bürger von Höchst im Zusammenhang mit den Ereignissen im Juni vor 402 Jahren eingehen.

Die nächste „Königsteiner Tafelrunde“ zum Thema „1622 – Die Schlacht bei Höchst“ findet am 6. November um 19.30 Uhr im Kleinen Saal des Bürgerhauses Falkenstein (Schardehohlweg 1) statt.

Im Anschluss an den Vortrag besteht wieder die Möglichkeit, den Abend bei guten Gesprächen sowie Essen und Getränken des angeschlossenen Restaurants „Zum Burghaus“ ausklingen zu lassen.

Um die Organisation zu vereinfachen, wird um eine kurze Anmeldung unter christoph.scharr@cdu-koenigstein.de gebeten.

myjob.de Die Jobsite mit dem Social Media Boost

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren

Nutzen Sie unseren Social Media Boost
Sprechen Sie Ihre potenziellen Kandidaten dort an, wo sie sich gerne aufhalten und auf dem Kanal, dem sie vertrauen! 56,4 Mio. Menschen bewegen sich jeden Tag mehr als 5 Stunden im Internet.

Ihr Weg zu uns

Angelino Caruso
Mediaberater
☎ 06174/9385 66 @ caruso@hochtaunus.de

Ein Produkt der EGRO MEDIENGRUPPE

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Marien
Kirchort Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 19.10.

11.00 Uhr Gemeinsam auf dem Weg entlang an Flur- und ...
5 km Rundweg nach Mammolshain über Ochsenweg,
Treffpunkt: Kirche St. Marien
Heilige Messe

Sonntag, 20.10.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Montag, 21.10.

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier

Donnerstag, 24.10.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

**Christkönig
Kirchort Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 22.10.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**St. Michael
Kirchort Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 20.10.

09.30 Uhr Kapelle Heilige Messe

Mittwoch, 23.10.

17.30 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

**St. Johannes
Kirchort Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 17.10.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Norbert Hartmann
Gnadenhochzeit Marga und Hans Geis

Donnerstag, 24.10.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist
Kirchort Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 18.10.

19.30 Uhr Pfarrsaal Kirchenkino
„Reisefilm – Der Baikal“

Samstag, 19.10.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag, 17.10.

19.00 Uhr Pfarrsaal Vortragsreihe
„Gott hat nicht nur starke Söhne“
Starke Frauen in der Bibel

Sonntag, 20.10.

09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier

Montag, 21.10.

16.45 Uhr Kirche Probe Kirchturmspatzen

Donnerstag, 24.10.

19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung
des Ortsausschusses

**KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTEN****Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

**Evangelische
Immanuel Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 17. 10.

19.00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Adelheidsaal

Sonntag, 20.10.

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. 10.

19.00 Uhr Sternengang; Treff an der Kirche!

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.****Do 17.10.**

09.00 Uhr Miniclub

So 20.10.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Winzler/Kirche)

Wochenspruch: „Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Römer 12, 21

Do 24.10.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134; Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Evangelische Gemeinde
Falkenstein****Donnerstag, 17. Oktober 2024**

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardtssaal

Sonntag, 20. Oktober 2024

11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Martin Freise

Während der Herbstferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 13.00–16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 9–12

und 13–16 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein

Telefon: 06174 7153, Fax: 930630

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon: 06174 7153,

lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30–17.00 Uhr,

Leiterin: Frau Andrea Drews

Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,

Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde
Mammolshain****Sonntag 20.10.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain,

Präd. Frau Müller

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain,

Präd. Frau Müller

Mittwoch 23.10.

15.00 Uhr Nachmittagskreis

– In den Herbstferien findet kein Konfirmandenunterricht statt! –

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach, Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.
(Klagelieder 3,22-23)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden Fällen Handy: 0151 10683516

**Rote Mönche, Asterix,
Navigation im Wald –****Ferienprogramm des Naturparks**

Hochtaunus (kw) – Der Naturpark Taunus bietet in den hessischen Herbstferien Wanderungen und Führungen für Familien an. Abenteuerlich wird es auf den Spuren der roten Mönche von der Kirchenruine Landstein in Weilrod. Am Freitag, 18. Oktober, startet um 14 Uhr eine zweistündige Spurensuche in den Wäldern um die Ruine. Wer sich traut, ist herzlich eingeladen.

Künstlerisch geht es weiter mit der Gestaltung eines Naturgemäldes an den Eschbacher Klippen. Große und kleine Künstler erkunden am 19. Oktober ab 11 Uhr den Wald rund um die Eschbacher Klippen. Stofftasche für die Sammlung der Naturmaterialien nicht vergessen.

Geschichtsträchtig geht es am 22. Oktober weiter und die Familien können die Frage klären, ob Asterix im Taunus war. Um 10 Uhr startet an der Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum an der Hohemarkstraße ein Rundgang durch die Überreste alter keltischer Stätten.

Wer noch nicht genug hat von den Pilzen, kann am 23. Oktober ab 10 Uhr auf die Suche gehen. Treffpunkt ist am Naturpark-Wanderparkplatz Möttauer Weiher in Weilmünster. Den Abschluss bildet ein Workshop zum Thema Navigation unter dem Motto „Ich glaub', ich steh' im Wald!?! – Mit Karte, Kompass und Komoot den richtigen Weg finden“. Am 27. Oktober startet die Führung am Bahnhof Eppstein.

Für die Teilnahme an allen Angeboten ist eine Anmeldung auf der Homepage der Naturparks www.naturpark-taunus.de notwendig. Auskünfte erteilt der Naturpark auch unter Telefon 06171 979070.

**Wachsamer Hund vereitelt
Einbruch**

Schneidhain (kw) – Ein Mehrfamilienhaus in Schneidhain wurde im Zeitraum von Montag, 7. Oktober, bis Samstag, 14. Oktober, Ziel eines versuchten Einbruchs. Demnach gelang es Unbekannten, bis vor die Wohnungseingangstür des Mehrfamilienhauses im Birkenweg zu gelangen und diese erfolgreich aufzuhebeln. Der Nachbarshund der gegenüberliegenden Wohnung schlug dann aber, vermutlich aufgrund der entstandenen Geräuschkulisse, Alarm und vertrieb die Täter. Der Sachschaden wird auf etwa 250 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei ermittelt. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

Erntedank-Gottesdienst in Schloßborn



Altarschmuck aus Feldfrüchten und Obst

Foto: privat

Schloßborn (kw) – Zum Erntedank war der Altar in der gut besuchten katholischen Kirche Schloßborn wunderschön mit Erntegaben geschmückt, die von Pfarrer Friedrich Glöckler und Diakon Johann Maria Weckler gesegnet wurden.

Anschließend wurde im Gemeindehaus im Rahmen eines Frühschoppens bei leckerem Essen und Trinken gemeinsam weiter gefeiert: Jung und Alt ließen sich die angebotene Kürbissuppe, das selbstgebackene Brot und Waffeln mit frischem Apfelkompott schmecken. Unter Anleitung der Pfadfinder schnitzten die Kinder mit viel Freude Specksteine.

Motorhaube mit Flüssigkeit übergossen

Schloßborn (kw) – Unbekannte haben in der vergangenen Woche in Schloßborn ein Auto mit einer Flüssigkeit beschädigt. Der schwarze Opel Astra parkte zwischen Montagmorgen (7. Oktober), 7 Uhr, und Dienstagmittag (8. Oktober), 13.45 Uhr, am Fahrbahnrand der Langstraße in Schloßborn. In dieser Zeit verteilten die Täter eine bislang unbekannte Flüssigkeit auf der Motorhaube, wodurch ein Schaden in dreistelliger Höhe entstand.

Die Hintergründe sind noch unklar. Die Polizeistation Königstein hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

FDP äußert sich zu den massiven Steuererhöhungen: Königsteiner Finanzen vor die Wand gefahren

Königstein (kw) – „Es steht schlimm um die Finanzen Königsteins“, konstatiert Ascan Iredi, der Vorsitzende der Königsteiner FDP. „Schon der erste Blick in den Haushaltsplan für 2025, der bei der letzten Stadtverordnetenversammlung am 19. September 2024 von Bürgermeisterin Schenk-Motzko eingebracht wurde und der jetzt allgemein zur Verfügung steht, macht die Situation deutlich. Im Ergebnishaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Kommune wiedergibt, klafft ein Loch von 1,5 Millionen Euro, und dies, obwohl eine substanzielle Erhöhung der Grundsteuer vorgesehen ist.“

Einsparungspotential identifiziert

Das Loch wäre noch viel größer, hätten nicht der Magistrat in einer ganztägigen Sitzung und die Bürgermeisterin in einer mehrtägigen Klausur mit den Fachbereichen der Stadtverwaltung schon einmal viele Steine umgedreht, um Einsparungen zu identifizieren. Über 2 Millionen Euro wurden so gegenüber den ursprünglichen Haushaltsansätzen herausgenommen. Dies ist ein Wert an sich, denn in der Not werden die Ausgaben insgesamt endlich kritischer als bisher bewertet. So finden sich im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes keine Kosten für Berater und Arbeitszeit mehr, die nur der Erstellung weiterer Konzepte dienen sollten und nicht sinnvollen praktischen Maßnahmen. Als Ascan Iredi die Ausgabenplanung inklusive eines Stellenaufbaus vor einem Jahr in seiner Haushaltsrede kritisierte, wurde er aus allen anderen Fraktionen noch mit Hohn und Spott überzogen. Im neuen Haushalt tauchen diese Kosten für Berater und Arbeitszeit nun plötzlich nicht mehr auf.

In den nächsten Wochen werden sich die Stadtverordnetenversammlung und ihre Aus-

schüsse mit dem Haushalt für 2025 befassen. Michael-Klaus Otto, der wieder den Vorsitz der FDP-Stadtverordnetenfraktion übernommen hat, formuliert seine Erwartungen. „Hoffentlich resultieren daraus Anträge mit weiteren Ideen für Einsparungen und nicht wie in 2023 für den 2024er-Haushalt Wünsche für weitere Ausgaben. Und hoffentlich werden die Einsparvorschläge der FDP dann auch von den anderen Fraktionen angenommen und nicht wie im letzten Jahr von einer Mehrheit der Stadtverordneten fast ausnahmslos abgeschmettert.“

Heilige Kühe schlachten

Auch im Finanzhaushalt, in dem sich die Investitionen vor allem für Baumaßnahmen finden, werden einige heilige Kühe geschlachtet werden müssen, „wir können sie uns einfach nicht mehr leisten“. Dazu gehören der Neubau des Bürgerhauses in Falkenstein, die umfassende Sanierung des Kurbaudes, die Baumaßnahmen in der Konrad-Adenauer-Anlage (Parkdeck, Busbahnhof auf dem Rosengärtchen, Pavillon), ein Park&Ride-Parkhaus am Bahnhof. Auch die Feuerwehr in Mammolshain wird noch einige Jahre auf ein neues Gebäude warten müssen, die Sanierung der Burg wird sich über Jahre hinziehen, je nachdem wie Fördermittel von Land und Bund fließen.

Bauinvestitionen werden sich leider schnell auch im Ergebnishaushalt niederschlagen, wenn Abschreibungen und Zinszahlungen für Baukredite dort auftauchen, ganz abgesehen von Planungs- und Gutachterkosten. Einen Vorgeschmack gibt der neue Kindergarten am Hardtberg. Dort wurde die Investition sogar außerhalb des städtischen Haushalts von der Grundstücks- und Verwaltungs-GmbH gestemmt. Diese meldet jetzt vorsorglich eine

Mietzahlung der Stadt für die Nutzung in Höhe von fast 1 Million Euro pro Jahr an.

Grundsteuer

Ascan Iredi kommt auf das Thema Grundsteuer zurück. „Mit der Grundsteuerreform müssen aus dem alten Hebesatz von 540 nun 945 werden, um aufkommensneutral zu bleiben, was der Gesetzgeber auch so vorgesehen hat. Unter der neuen Systematik werden die Grundsteuerzahler unterschiedlich belastet. Diejenigen, die unter die alten Einheitswerte von 1963 fielen, haben jahrzehntelang zu wenig Grundsteuer gezahlt und diejenigen, die im Rahmen der verdichteten Bebauung kleiner Grundstücke und neuere Häuser haben, haben über viele Jahre zu viel Grundsteuer bezahlt. Die neue Bürgermeisterin hat allerdings jetzt vorgeschlagen, den Hebesatz auf 1490 Punkte anzuheben, was einer tatsächlichen Erhöhung um circa 50 Prozent entsprechen würde. Ein Teil dieser Erhöhung ist aufgrund der Inflationsentwicklung erklärbar. Zwischen der letzten Festsetzung der Grundsteuer vor neun Jahren und heute, ist eine Geldentwertung von nahezu 25 Prozent zu verzeichnen. Jedes Prozent darüber hinaus greift den Mietern und Eigentümern netto in die Tasche.“

Um diesen Teil der Erhöhung zu verringern, wird sich die FDP-Fraktion unter Führung von Michael-Klaus Otto einsetzen: „Ganz werden wir wohl nicht darum herumkommen, ohne die Attraktivität unserer Stadt zu beschädigen, etwa mit der Schließung von Freibad und Stadtbibliothek.“

Iredi: „Letztlich hilft nur der Blick nach vorne. Wir brauchen höhere Einnahmen aus der Ansiedlung von mehr Gewerbe, aus einer aktiven Stadtentwicklung und ein besseres Kostenmanagement im Rathaus.“

Auch die CDU nimmt Haushaltslage ernst und kommt mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch

Königstein (kw) – Die Innenstadtgestaltung, die Haltestellen der Busse, der Haushaltsplan 2025 und der Grundsteuerhebesatz: Die Liste, die derzeit in den Gremien der Stadt abzuarbeiten haben, ist lang. Es müssen Entscheidungen getroffen werden, die die Stadt zukünftig prägen werden. Die Königsteiner CDU wird deshalb am Samstag, 19. Oktober, zwischen 10.30 und 12.30 Uhr einen Zuhör-

und Informationsstand in der Fußgängerzone der Hauptstraße veranstalten.

Klausurtagung folgt

„Deshalb haben wir uns entschieden, die Bürgerinnen und Bürger in diesen Prozessen mit einzubeziehen und zu informieren“, sagt Annette Hogh, die Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes.

„Uns ist es dabei wichtig, mit vielen Menschen in Kontakt zu kommen, ihre Meinung zu erfahren und diese bei den anstehenden Entscheidungen zu berücksichtigen“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Alexander Hees. „Die CDU-Fraktion wird Anfang November eine Klausurtagung abhalten und dabei auch über die Gesprächsergebnisse diskutieren“, führt Hees weiter aus.

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.
Stationärer Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de


W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Luzie Meiß
geb. Graf
* 19.10.1941 + 6.10.2024
Mama, du fehlst!
Uwe Meiß
Heike und Oliver Jordan
Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.
Die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf.
Nur Du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen Dir Glück.
Johann Wolfgang von Goethe

Vera Regine Ost
geb. Wichert
*13.06.1938 † 22.09.2024
Königsberg in Ostpreußen Königstein im Taunus

Thomas, Luisa mit Amy und Jacob
Helga Fricke mit Sabine und Bernt
Peter und Sabine Hoffmann mit Tita und Anton
Bernd und Christiane Hoffmann mit Charlotte
Catrin und Peter Kerkhof mit Hanna und Sacha
Anne Finkenauer mit Samuel
Susan und Matthias Becker mit Luca und Emilio

Auf ihren Wunsch haben wir sie in aller Stille beigesetzt.

Nachruf
Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsvorsitzenden und Sportfreund

Bernd Reimann
Bernd Reimann leitete über viele Jahre als Vorsitzender die Geschicke unseres FC 1910 Mammolshain.

Er hat unseren Verein in unnachahmlicher Art und Weise geprägt. Für viele ist der FC 1910 Mammolshain eine sportliche und gesellschaftliche Heimat, welche die Handschrift von Bernd Reimann auch weiterhin tragen wird.

Wir bedauern sein Ableben mit aufrichtiger Anteilnahme und werden ihm und seinem sportlichen Lebenswerk ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen

Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand des FC 1910 Mammolshain e.V.

Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg beschließt Kürzung der Sollstellen

Taunus (kw) – Die Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg hat am 27. September in Bad Soden getagt. Haupt-Tagesordnungspunkt war der Beschluss der Dekanatsollstellenpläne. Die einleitende Andacht hielt der stellvertretende Dekan Stefan Rexroth. Als Gast der Synode begrüßte Dr. Volkmar Oberklus, Präses und Vorsitzender des Dekanatsynodalvorstands (DSV), den Bürgermeister der Stadt Bad Soden, Dr. Frank Blasch.

Der Zukunftsprozess „ekhn2030“ trägt den sinkenden Kirchenmitgliederzahlen und den damit verbundenen niedrigeren Kirchensteuereinnahmen sowie dem fehlenden Pfarrernachwuchs Rechnung. Dies soll landeskirchenweit unter anderem durch den Zusammenschluss einzelner Kirchengemeinden in Nachbarschaftsräume mit gemeinsamen Verkündigungsteams sowie durch eine Reduzierung der Aufwendungen für den Gebäudebestand umgesetzt werden. Die sechs Nachbarschaftsräume im Dekanat Kronberg wurden bereits 2023 von der Dekanatsynode beschlossen. Die Dekanatsollstellenpläne bis 2030 für die aus Pfarrpersonen sowie Mitarbeitenden des gemeindepädagogischen und kirchenmusikalischen Dienstes bestehenden Verkündigungsteams wurden nun mit einer großen Mehrheit beschlossen.

Präses Oberklus betonte erneut, dass es dem DSV als leitendem Gremium wichtig sei, diesen Prozess transparent zu gestalten und auch in-

tensiv zu begleiten. Im Vorfeld der Synode führte er daher mit allen Nachbarschaftsräumen Gespräche, um ihnen die vom DSV entwickelten Pläne für die Sollstellenverteilung vorzustellen. Dabei hielt sich der DSV an sein vorab formuliertes Ziel, dass eine klare Zuordnung der Pfarrpersonen zu den Gemeinden erhalten bleibt und jede Gemeinde mit mindestens einer halben Pfarrstelle versorgt sein soll. Insgesamt sollen in den kommenden fünf Jahren acht Pfarrstellen im Dekanat wegfallen. Im Nachbarschaftsraum Kronberg/Königstein mit sieben Gemeinden sind es allein 1,5 – von 5,5 auf dann nur noch 4.

Gebäude nächstes Thema

Im nächsten Schritt müssen die Nachbarschaftsräume bis Mitte 2026 ein gemeinsames Konzept zur Nutzung ihrer Gebäude entwickeln. Dies schließt die Reduzierung von Baulasten bzw. Gebäudebestand ein sowie die Erarbeitung alternativer Finanzierungs- und Nutzungsmodelle. Hierbei erhalten sie Unterstützung durch die Landeskirche sowie extra dafür eingerichtete Arbeitsgruppen im Dekanat. Entsprechende Bereisungen in alle Kirchengemeinden mit Besichtigung ihrer Gebäude fanden bereits statt.

Die Synode des Dekanats Kronberg tagt zweimal im Jahr an wechselnden Orten – das nächste Mal am 31. Januar 2025. Die 30 Kir-

chengemeinden des Dekanats entsenden 70 Vertreterinnen und Vertreter in das regionale Kirchenparlament. Ein Drittel der Delegierten

sind Pfarrerrinnen und Pfarrer, zwei Drittel gewählte Nichttheologen aus den Kirchenvorständen.



Die Synode musste sich mit dem nicht für alle erfreulichen, aber offenbar notwendigen Thema der Kürzung der Sollstellenpläne beschäftigen. Foto: Heike Schuffenhauer

*Ich liege und schlafe ganz in Frieden,
denn allein Du, Herr,
hilfst mir, dass ich sicher wohne.*

Nach einem erfüllten Leben und langer, schwerer, geduldig ertragener Krankheit nehmen wir Abschied von unserer Tante

Anneliese Hasselbach

geborene Sonntag
17. März 1933 † 9. September 2024



In Liebe und Dankbarkeit
Annette Schleicher und Familie
Martina Krauß und Familie
Alexandra und Falko Siegmund
Georg und Michael Müller

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 22. Oktober 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Falkenstein statt.

*Herr: es ist Zeit.
Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.
(Rainer Maria Rilke)*

Voller Liebe und Dankbarkeit trauern wir um

Achim Bruggaier

*31.5.1934 † 6.10.2024

Renate Bruggaier, geb. Klug
Christina und Arnd mit Tabea und Naomi
Markus und Susana mit Andrej, Luisa und Lucas
Anja und Ruprecht mit Malene, Jonathan und Valerie
Johannes und Corinna mit Maria, Nicolas und Helena

Wir verabschieden uns am Donnerstag, den 31. Oktober 2024 um 12:00 Uhr mit einem Trauergottesdienst in der katholischen Kirche St. Martin in Idstein.

Anschließend ist um 14:00 Uhr die Beerdigung auf dem Friedhof in Oberems.

Kondolenzadresse: Bestattungsinstitut Michel, Escher Straße 13, 65510 Idstein

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach
„Komm heim!“*

Brigitte Helene Schroeter

* 7.8.1935 † 12.10.2024

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Ein reich erfüllter Lebenskreis hat sich geschlossen.

Viele Spuren von Liebe hast Du hinterlassen
und uns Kraft, Mut und Vertrauen in das Leben weitergegeben.

Wir sind dankbar für die lange Zeit mit Dir.

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma und Schwiegermutter

Alexander Schroeter mit Susann, Anika und Leonie
Florian Schroeter mit Nadja, Clara und Frida
Dominik Schroeter mit Silke, Fionn, Lou und Carline

Kondolenzadresse: Florian Schroeter, Zeuläckerstraße 15, 60389 Frankfurt

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 22. Oktober 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Königstein, Limburger Straße 35, statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitte wir anstelle von Blumen um eine Spende zugunsten der Alzheimer Forschung Initiative e.V., SozialBank, Köln, IBAN: DE19 3702 0500 0008 0634 02, BIC: BFSWDE33XXX, Kennwort: Brigitte Schroeter.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Pflgeteam des Altenpflegeheims Haus am Urselbach, Oberursel, für die äußerst liebevolle Betreuung und Pflege unserer Mutter.



DANKE

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die Umarmungen und jeden Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft.

Es ist uns ein großer Trost zu spüren, wie viel Liebe und Wertschätzung unserem Vater entgegen gebracht wurden.

Bernd Feix
* 27.04.1945
+ 16.09.2024

Silke Carmen Michael & Michelle

Annette Ratjen

geb. Gräfin Lambsdorff

*26. Juni 1929 † 5. Oktober 2024

Wir trauern um eine kluge und standhafte Liberale. Zeitlebens hat sich Annette Ratjen für wichtige gesellschaftliche Aufgaben eingesetzt. Mit Charme, Gradlinigkeit und Weitsicht war sie stets präsent und hatte ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Mitmenschen.

Ascan Iredi

Vorsitzender FDP Königstein

Michael-Klaus Otto
stellv. Vorsitzender FDP Königstein

Franz Josef Nick
stellv. Vorsitzender FDP Königstein

Attraktive Visitenkarten für Glashütten

Oberems (kw) – Die alten Schaukästen in den drei Ortsteilen Schloßborn, Glashütten und Oberems waren schon länger „in die Jahre gekommen“, ihre Inhalte veraltet. Für die Gemeinde war dieser Außenauftritt zuletzt wenig werbewirksam. Der Gewerbeverein Glashütten e.V. (GVG) hatte sich daher entschlossen, im Rahmen der in seiner Satzung verankerten Wirtschafts- und Standortförderung als „Visitenkarten“ der Gemeinde drei neue Schaukästen anzuschaffen und inhaltlich mit einem attraktiven Erscheinungsbild zu gestalten. Die Gemeinde leistete dazu ihren Beitrag, indem sie die Plätze für die Schaukästen zur Verfügung stellte und den Bauhof mit der Aufstellung beauftragte.

Neu in allen Ortsteilen

Seit kurzem sind die neuen Schaukästen mitsamt Inhalt in den Ortsteilzentren von Oberems, Glashütten und Schloßborn aufgestellt. Sie heißen dort die Besucher der Gemeinde willkommen und informieren darüber hinaus die Bürgerinnen und Bürger über die Mitglieder des GVG und ihre Angebote. Präsentiert werden unter anderem ein aktueller Ortsplan



Bürgermeister Thomas Ciesielski und Birgit Götte sowie Pascal Kulcsár vom Gewerbeverein Glashütten (v.l.) präsentieren den neuen Schaukasten in Oberems. Foto: privat

der Gemeinde, Wissenswertes zu den Ortsteilen, touristische Tipps und die im GVG organisierten Gewerbetreibenden mit Firmenlogo und Kontaktdaten. Die offizielle Einweihung der Schaukästen erfolgte stellvertretend für alle

Ortsteile in Oberems im Beisein von Bürgermeister Thomas Ciesielski, Pascal Kulcsár (1. Vorsitzender des GVG) und Birgit Götte (2. Vorsitzende des GVG). Weitere Informationen: www.gewerbeverein-glashuetten.de

Sonnige Stimmung beim Cidrefest

Falkenstein (kw) – Beim Apfel- und Cidrefest des Partnerschaftskomitees Falkenstein – Le Mêle, das am letzten Septemberwochenende rund um das Falkensteiner Bürgerhaus stattfand, lachte nicht nur die Sonne vom Himmel. Gutgelaunt genossen zahlreiche Gäste jeden Alters das vielseitige Angebot, das die Aktiven des Komitees vorbereitet hatten. Mit Eimern ausgestattet gingen zunächst die Kinder auf Apfellese, um ihre Ernte dann in die große normannische Gadage zu schütten. Diese wurde dann mit vereinten Kräften in Gang gesetzt, um die kleinen harten Äpfel grob zu zerkleinern und so auf das Pressen vorzubereiten. Im nächsten Schritt wurde in einer klassischen Apfelpresse Saft gekeltert. Der Saft ist zwar zum Verzehr geeignet, entspricht aber nicht zu 100 Prozent den hygienischen Vorschriften. Deshalb gab es als Belohnung für die Mühlen frischen Süßen oder Saft aus den eigenen Äpfeln vom Vorjahr. Großen Anklang bei den Großen fand der „französische Äbbelwoi“, der Cidre, der eigens aus Frankreich geordert worden war. Nicht nur alteingesessene Falkensteiner, sondern auch Gäste aus den anderen Stadtteilen nutzten die zahlreichen Sitzplätze an der Sonne, um Köstlichkeiten vom Grill sowie leckere selbstgebackene Kuchen zu genießen. Währenddessen konnten die



Die Gadage zerkleinerte mit Muskelkraft betrieben die Äpfel und bereitete sie so aufs Keltern vor. Foto: privat

Kinder auf der großen Wiese Spiele ausprobieren und in einer kleinen Sitzcke malen und basteln. Auch die frisch gesäuberte Boule-Bahn lockte Spieler an. „Ich mag die fröhliche und ungezwungene Atmosphäre beim Cidrefest“, so eine Besucherin, „deshalb komme ich jedes Jahr gerne hierher und freue mich schon aufs nächste Jahr.“

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe altes LEGO und Modellautos von SIKU, WIKING und MATCH-BOX. Tel. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr M. Schleibitz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persieran, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold. Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So. 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/86098144

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-Son von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Horvaht sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettedecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair Tel. 06145/3461386

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Anfahrt u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Fiat Panda 1,2 4X4 Allrad, BJ 2009, Benzin, 2. Hand, 67 Tkm, schwarz, TÜV 1/26, 3.900,- €. Tel. 0179/3713997

Mini One, 3-Türer, Automatic, Multifunktions-Lenkrad, Sitzheizung und viele Extras, Silver metallisch, 32.000 km, 17.500,- € Tel. 0174/2452194

VW POLO Tour, 3trg, 129 tkm, 69 PS, EZ 11/2007, TÜV 9/25, eFH, heizb. Asp, CD/R, ZV, Klima, 8x bereift, Parkassist., NR, silber met., Checkk. lückenlos bei VW. VB 3.700 € Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterräder für Audi A3 o.ä.: Conti TS 870 205/55R 94H, Profil 7,4-8,3 mm, LM-Felgen Orig. Audi; 300,- €. Tel. 06173/79769

KENNELERNEN

Skat-Rentner in OBU gesucht, dienstags von 16.30 bis 20.30 Uhr. Info unter: Tel. 01577/4222111 (R. Lampe)

PARTNERSCHAFT

Sie, 64, attraktiv, hübsch, schlank, sportlich, mit Niveau, Herz und Verstand, sucht passendes Gegenstück für Neuanfang. E-Mail: sofia.gerrmm@gmail.com

Er, Witwer / Rentner mit Niveau sucht Sie für eine gemeinsame Zukunft. Chiffre OW 4201

Gesucht! Liebevolle, jungebliebene Frau, die das Häusliche liebt aber gerne auch mal ausgeht, mit gutem Charakter. Bin 1,75 cm groß und 46 Jahre alt. E-Mail: mercedes58.58@gmx.de

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Elfriede 71 J. mit schöner weibl. Figur bin sehr häuslich, zärtlich und liebevoll, gerne möchte ich Dich verwöhnen und für Dich da sein. Fühle mich sehr alleine und einsam. Bitte melde Dich und wir können uns Treffen, Elfi warte auf Dich.ü. EMP Anruf 01607689211

Helga, 69 J., bin schlank u. immer gepflegt, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Ich koche vorzüglich u. liebe Auto fahren. Nach vielen Ehejahren stehe ich als Witwe nun ganz alleine da. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. Tel. 0176-34498648

Mein Name ist Natalie, 41, mit sexy Ausstrahlung, lockigem Haar, bin sehr aufgeschlossen und unternehmungslustig. Stehe ganz alleine da und suche einen lieben Mann, gerne auch älter dem ich alles sein möchte was er sich wünscht. Bin bei Sympathie und beiderseitigem Willen auch umzugsbereit. Melde Dich einfach. ü.Pv tel/sms 01706823010

Ich, Monika, 69 J., verwitwet und kinderlos, sehr liebenswert u. gepflegt, mit schöner fraulichen Figur, vollbusig, ich liebe die Häuslichkeit, mag Musik, Natur, Spaziergänge. Nach längerer Einsamkeit möchte ich wieder einen Neuanfang wagen! Ich habe fast 50 Jahre in einem Seniorenheim gearbeitet. Wenn Sie ernsthaftes Interesse haben, melden Sie sich heute noch pv Tel. 0151 - 20593017

Mein Name ist Sarah, bin 33 J. brünett, schlank, sportlich und mit langem Haar. Bin sehr unternehmungslustig, zielstrebig und zuverlässig. Liebe es, für meinen Partner da zu sein, ihn zu verwöhnen und mit ihm mein Leben zu teilen. Lass mich nicht warten - melde Dich bitte. ü.Pv Tel/sms 01607998576

Brigitte, 75 J., hübsche Witwe, kann mich gut anpassen, bin mobil mit kleinem Pkw. Darf ich mich bei Ihnen vorstellen o. Sie zu mir einladen? Hoffe so sehr, dass Sie sich melden, denn so allein will ich nicht bleiben. Ein Umzug zu Ihnen wäre jederzeit möglich. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Handwerksmeister Martin, 64J. Bin ein sehr romantischer, ehrlicher und aufgeschlossen Mann. Ich reise gerne, liebe die Natur und gute Gespräche. Freue mich schon sehr auf unser 1.Treffen bei Sonnenschein! Bitte melde Dich. ü.Pv. Anruf: 015127186363

BETREUUNG/PFLEGE

Polnische Frau, Pflege und Haushaltshilfe mit 12 Jahren Erfahrung in Deutschland. Lebe in Ffm, spreche deutsch, FS und Auto vorhanden, suche ab sofort Arbeit in der 24-Std.-Betreuung. Tel. +49 1520/6070624

Liebe Familie in FFM-Bockenheim sucht erfahrene Kinderfrau für Festanstellung (20-25h/Woche). Da beide Eltern berufstätig sind, benötigen die Kinder (Mädchen 10 J., Junge 12 J.) fürsorgliche Betreuung bei den Hobbies, Hausaufgaben und Abendessen. Idealerweise pensionierte Lehrerin, Kfz-Führerschein erforderlich. Gute Bezahlung. Chiffre VT 42/01

Seniorin, nicht bettlägerig, sucht 24 h Betreuung / Haushaltshilfe. Essen wird geliefert. PKW zum Einkaufen notwendig. Haus in Kronberg, Gästezimmer mit Bad vorhanden. Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse und berufliche Erfahrung. Weitere Infos telefonisch. Tel. 0172/5459264

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com • www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Diskrete & niveauvolle Seniorenbetreuung. Liebevoller Begleitung für gehobene Ansprüche. Begleitung zu gesellschaftl. Anlässen, Theaterbesuchen, Haushaltsorganisation, allgemeinen Schriftverkehr tätigen, gemeinsame Gespräche führen, einkaufen, begleiten zu Arztterminen, gemeinsames Kochen & Essen und alles, was das Herz begehrt... Tel. 0171/8812882

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Gerne möchte ich Ihr(e) Kind(er) in Abwesenheit betreiben – ehe. Hauswirtsch., F-Zeugnis und guter Leumund vorhanden. Chiffre OW 4202

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

„Frieden und Sicherheit!“ 10.000m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Junge Familie sucht Eigenheim!
Wir, eine junge & sympathische Familie, sind auf der Suche nach einem Haus mit Garten in kinderfreundlicher Lage zum Kauf. Wir freuen uns über Ihr Angebot! Familie Stern
Tel. 0157/84347746

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

2-3 Zi-WO in HG, gepflegt, EG, 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage, für 1 Pers., solvent: Info:
Tel. 01522/4598743

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat - kein Makler! Freist. EFH, Bj. 1949/50, Anbau 1963, ruhige Lage in Bad Homburg, Grundstück 466 m², Wohnfl. ca. 119 m², Nutzfl. 62 m², 6 Zimmer/Küche/Bad/Gäste-WC/Gas-Zentralheizung, Terrasse, 1 Stellplatz. Bezug ab sofort. Preis: 740.000,- € VB.
Tel. 0173/3260807

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1. OG, Keller. Von privat, 379.000,- €
Tel. 0170/9919470

MIETGESUCHE

Mutter mit Sohn (3) sucht eine Wohnung (Jobcenter). Dringend!
zakhar4enkomarina@gmail.com

Ich suche eine Einzimmerwohnung oder ein Zimmer ab Ende Januar oder Anfang Dezember in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf.
Tel. 0177/8788422

3-köpfige Familie sucht 3-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg. Kein Haustier, Nichtraucher.
Tel. 0172/7427299

Orscheler Familie sucht Wohnung oder Haus ab 5 Zimmer mit Garten zur Miete. Bevorzugt zentral in OU oder bis Rosengärtchen im Norden. Wir, das sind 3 wundervolle Kinder und 2 Beamte.
Tel. 0176/62881810

Ich suche einen Proberaum (Keller) zum Percussion spielen, für Exklusivität.
Tel. 0176/17384612

Wer's wissen will, liest uns.

VERMIETUNG

Komplett neu renovierte 2-Zimmer-Wohnung mit neuem Bad, nahe Ffm, HG, Vordertaunus, für 675,- € inkl. NK ab sofort zu vermieten auf historischem Bauernhof mit Gartenbenutzung.
Tel. 06034/5260 oder Mobil: 0160/90534997

Friedrichsd. OT, Neubau - 3 ZW, 2. OG, 90 m², Blk., ruhige Lage, ab 30.11., näh. Ausk.:
Tel. 0175/1628100

5 Zi. Altbauwohnung, 108 m², 1500,- € kalt, 300,- € NK, EG, Dielenboden, Königstein Mitte.
Chiffre VT 42/02

KOSTENLOS

Zeitter & Winkelmann Klavier zu verschenken. Transport aus 1. Etage ist zu organisieren.
Tel. 0151/52532028

Verschenke Bügelmaschine Constructa Walzenbreite 80 cm
Tel. 06173/64268

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Haushaltshilfe, 3x wöchentl. für Wäsche waschen & bügeln, Blumen gießen, putzen.
Chiffre OW 4204

Suche Hilfe bei Gartenarbeiten, 1x wöchentl. 4 Std. (saisonal): Rasen mähen, Laub entsorgen, Blumenpflege, Unkraut entfernen.
Chiffre OW 4203

Sorgfältige, erfahrene Reinigungskraft mit Referenzen für einen gepflegten Privathaushalt in Oberursel gesucht, ca. 5 Stunden, 14-tägig, freitags bevorzugt. Näheres unter:
Tel. 0176/24997185

Erfahrene und zuverlässige Frau bietet Putz- und Bügelhilfe im privaten Haushalt an.
Tel. 0163/4682319

Suche Putzhilfe mit Referenzen für Wohnung in Kronberg. 1 mal in der Woche vormittags. 3 Std. Bus 261.
Tel. 0176/22834277

Schlossborn: Reinigungskraft für Büro und Haushalt 1-2 x p. Woche auch auf Minijob Basis gesucht.
Tel. 06174/9554412

Zuverlässige und gründliche Putzhilfe in Kelkheim-Fischbach (Kleeblatt) gesucht. 1 Mal 5 Stunden pro Woche, vormittags. Erfahrung und gute Deutschkenntnisse erforderlich.
Tel. 0173/3161269

Zuverlässige Putzfrau für 4 Std./Woche in Königstein- Mammolshain gesucht. Nur Minijob oder auf Rechnung.
Tel. 0171/5205552

Suchen zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe für 5 Stunden pro Woche für mittwochs von 10-15 Uhr in Königstein, keine Schwarzarbeit, kein Bügeln.
Tel. 0162/2911577

Liebe Familie in FFM-Bockenheim sucht erfahrene Kinderfrau für Festanstellung (20-25h/Woche). Da beide Eltern berufstätig sind, benötigen die Kinder (Mädchen 10 J., Junge 12 J.) fürsorgliche Betreuung bei den Hobbies, Hausaufgaben und Abendessen. Idealerweise pensionierte Lehrerin, Kfz-Führerschein erforderlich. Gute Bezahlung.
Chiffre VT 42/01

STELLENGESUCHE

Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat.
Tel. 0172/9625126

Suche Teilzeitstelle (Assistentin, Sekretärin, Sachbearbeiterin), ca. 25-30 Std./Woche im Raum Bad Homburg/Frankfurt.
Tel. 01577/6832180

Deutscher Handwerker übern. kompl. Bad- & Wohnungs-Sanierung. Über 30 Jahre Erfahrung.
Tel. 0162/5899756

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Parkett u. Laminat, Fliesen, Trockenbau, Maler u. Tapezierer., Fassaden. Faire Preise, hohe Qualität.
Tel. 0176/23690725

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.
Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstaltung., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen.
Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverl. und preis. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort.
Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.
Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.
Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.
Tel. 0173/6802655

Renovierungen, Bad-Sanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malern, Tapezieren, Parkett-Laminatverlegung, Fassadenarbeiten, Fliesenlegen, komplette Haussanierung, Pflasterstein-Verlegung.
Tel. 0157/38136689

Erfahrener Dachdecker, Dachreparatur, Dachrinnen, Dachfenster etc.
Tel. 0172/7427299

Übernehme Schreibebeiten, Übersetzungen E-D, Korrektur, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Ablage etc., auch privat.
Tel. 0152/53918955

Ich suche eine Bügelstelle im Privathaushalt. Nur in Oberursel und Bad Homburg.
Tel. 0162/9168109

Zuverlässige, erfahrene Putzfrau sucht Stelle in Bad Homburg und Oberursel.
Tel. 0157/58691313

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen.
Tel. 0174/6939305

Zuverlässige Putzfrau sucht Putzstelle/ Bügelstelle. Montag und jeden zweiten Mittwoch in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg u. Königstein möglich.
Tel. 01521/9350412

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber.
Tel. 0162/1557428
Chiffre VT 42/01

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikalisieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle.
Tel. 0151/55797483

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung.
Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.
Tel. 0162/4209207

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht.
Tel. 0176/49936474

Klavierunterricht i. F-dorf, alle Altersgr. - Anf. und Fortgeschr. Schenken Sie die Probezeit z. Weihnachten
Tel. 0176/43684935, S.Garnier

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Liebe Familie in FFM-Bockenheim sucht erfahrene Kinderfrau für Festanstellung (20-25h/Woche). Da beide Eltern berufstätig sind, benötigen die Kinder (Mädchen 10 J., Junge 12 J.) fürsorgliche Betreuung bei den Hobbies, Hausaufgaben und Abendessen. Idealerweise pensionierte Lehrerin, Kfz-Führerschein erforderlich. Gute Bezahlung.
Chiffre VT 42/01

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein.
Tel. 0176/5211181

VERKÄUFE

IGT Inverter 1500 Stromgenerator mit Tragegriff, neu, 4-Takt-Benziner, Marke Scheppach, für 120,- € zu verkaufen.
Tel. 06172/390152

Hausflohmarkt am 20.10.24 von 11-16 Uhr in der Herzbergstraße 11 in Bad Homburg: Haushaltsartikel, Elektro, Geschirr, Gläser, Bücher, Mobiliar, Kleidung, etc.

Sehr gut erhaltene, teils neuwertige Herrengarderobe Gr. 54 preisgünstig abzugeben.
Chiffre OW 4205

VERSCHIEDENES

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice.
Tel. 0171/3311150

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch bei Immobilien von Sammlern und Hortern.
Tel. 0174/5891930

WALDBADEN - den Wald mit 5 Sinnen erleben, langsames Gehen, 2-3 km, 2 Std/ Stadtwald Bad Homburg/ 21.10./9.30h/ Anmeldung:
Tel. 01511/7871784

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
Renovierungen/Grundreinigung
Termin/Angebot kostenlos
Tel.: 0160 - 851 38 42

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.
Lord Alfred Northcliffe

Private Kleinanzeige Gesamt Auflage: 144.650 Exemplare
und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
61462 Königstein · Theresenstraße 2
Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).
Chiffre: Ja Nein
Auftraggeber: Name, Vorname

Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Unterschrift _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
 Kelkheim (Gesamt Auflage)

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt

Aktuell



Wir suchen zuverlässige
**Austrägerinnen/
Austräger**
für die Verteilung der
Königsteiner Woche
für Oberems und Mammolshain
(gerne auch als Ferienvertretung).

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte,
meldet sich einfach unter:

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/93 85-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
für Instandsetzung, Wartung und Pflege von Stanzwerkzeugen für sofort
gesucht. Auch gerne ältere MA, 55 J. +/Vollzeit/25,- €/h
Fa. Berbott GmbH, 61389 Schmitteln.

Ihre Kurzbewerbung mailen Sie bitte an: info@berbott.de oder
Tel.: 0179 3414251. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

Hinweis: Wenn Sie nicht der gesuchte MA sind,
vielleicht kennen Sie jemanden. Hohe Belohnung.

myjob.de
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost



Mitarbeiter
finden

Job suchen

Jobmailer
abonnieren

**Verlagshaus
Taurus MEDIEN
GMBH**

Angelino Caruso

Mediaberater

06174/9385 66

@ caruso@hochtaunus.de



Der BNS-Bistro e.V. sucht zum 28. Oktober 2024
eine(n) engagierte(n) **Mensamitarbeiter/in (m/w/d)**
für den Mittagsdienst Montag bis Donnerstag
(von 11.45 bis ca. 14.45 Uhr) – 14 Stunden pro Woche

Ihr Profil: freundlich, pünktlich, teamfähig, verlässlich und
deutschsprachig, Vorkenntnisse im Mensabereich von Vorteil
Bewerbung bitte an mensa@bns.info

Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Ar-
beit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen
- Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs -
Stellen - Arbeit - Stellen - Arbeit -
Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen -
Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit -
Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen -
Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit -
Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen -
Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs -
Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit -
Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen -
Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs -
Stellen - Arbeit -



**Suchen Reinigungs-
kräfte (m/w/d)**

auf Teilzeit/Minijobbasis,
Mo.-Fr. (17 – 19 Uhr)
in Königstein,
Oberursel-Stadtmitte
und Weißkirchen
Tel. 0171 602-4803
oder E-Mail:
info@maigrana.com

**Königsteiner
woche**

www.Taurus-Nachrichten.de

Glücklicher Punkt für Mammolshain – auch Konkurrent Kronberg patzte

Mammolshain (cdg/kw) – Mit dem Punktge-
winn beim 2:2 (1:2)-Unentschieden in Stier-
stadt gegen die dortige Reserve des Gruppen-
ligisten war der FC Mammolshain gut bedient.
Zumindest im Zweikampf in der Kreisliga A
mit Spitzenreiter EFC Kronberg ist nicht viel
passiert, denn auch der Rivale patzte mit dem-
selben Ergebnis zuhause gegen die Bad Hom-
burger „Bomber“. Am Sonntag (15 Uhr) gas-
tiert Westerfeld II am Hasensprung.

„Das war nicht unser Tag, sicherlich eines
unserer schwächeren Spiele“, erklärte FCM-Trainer
Michael Zimmermann. Er war von der
Vorstellung seiner Schützlinge zurecht sicht-
lich enttäuscht. Woran es lag, dass sie so un-
motiviert und lustlos agierten, wusste er sich
auch nicht zu erklären. Vielleicht lag es daran,
dass von seinen drei Torjägern mit Rick Rein-
hard nur einer einsatzbereit war. Marcus Oh-
lenschlaeger kämpft immer noch mit Ober-
schenkelbeschwerden und Alex Beulich war
gar nicht vor Ort. Möglicherweise fehlte ein-
fach im Mittelfeld die ordnende Hand von
Pascal Schleiffer, der nach einem Pressschlag
am Knie frühzeitig ausscheiden musste.

So blieb alles an Rick Reinhard hängen. Und
der lieferte, zumindest eine Halbzeit lang.
Schon nach fünf Minuten sorgte er für die
Mammolshainer Führung und alles schien
seinen normalen Verlauf zu nehmen. Doch die
Gastgeber erwiesen sich als bisher vielleicht
spielstärkster Gegner. Sie übernahmen schnell
das Kommando und drehten nach einer Vier-
telstunde durch Tore von Wissmann und Flohr
das Spiel.

Mitten in dieser Drangperiode hatte Reinhard
dann seinen zweiten großen Auftritt: Mit dem
Rücken zum Tor spielte er per Absatz den Ball
am Stierstädter Strafraum über sich und sei-
nen Gegenspieler und setzte sich auch noch
erfolgreich gegen Torwart Marsh durch. Es
sollte dann aber auch schon seine letzte ge-
fährliche Aktion gewesen sein. In der Torjäger-
liste steht er nun mit neun Treffern vor sei-
nem Teamkollegen Ohlenschlaeger mit acht.
Stierstadt kam mit den Windverhältnissen auf
jeden Fall besser zurecht, schnürte die Gäste
vor allem in der zweiten Halbzeit förmlich in
der eigenen Hälfte ein. Trotz drückender
Überlegenheit konnten sie sich allerdings kei-
ne großen Torchancen herauspielen. Eine er-
gab sich nach gut 70 Minuten bei einem Ab-
praller mehr oder weniger zufällig, wurde
allerdings aus zentraler Position fast vom Elf-
meterpunkt leichtfertig ausgelassen. Mam-
molshains Schlussmann Anil Ali Dai hatte
nur eine wirkliche Großtat zu vollbringen und
die datierte schon aus der 20. Minute: Quasi
unmittelbar vor Reinhard's Ausgleich verhin-
derte er mit einer Glanzparade den möglichen
1:3-Rückstand.

Vor dem Heimspiel am Sonntag gegen Wes-
terfeld gibt es gleich mehrere Fragezeichen:
Wie schlimm ist die Verletzung von Pascal
Schleiffer. Fällt er aus? Und können Ohlen-
schlaeger und Beulich wieder mitwirken? Die
Gäste kommen mit der Empfehlung eines
5:4-Erfolges im Duell der Reserven gegen
Oberhöchstadt und liegen in der Tabelle mit
neun Punkten auf Platz zwölf.

Zwei Vereine, ein Ziel: Calisthenics Anlage Schloßborn



Wo viele Hände mit anpacken, kann Großes entstehen. Die beiden Schloßborner Vereine
halfen bei der Errichtung der Calisthenics Anlage. **Foto: privat**

Zum Tod von Bernd Reimann

Mammolshain (cdg/kw) – Nur sieben Woch-
en nach seinem 75. Geburtstag ist Bernd
Reimann, der Vorsitzende des Fußball-Kreisligis-
ten FC Mammolshain, nach längerer
schwerer Krankheit gestorben. In zwei Amts-
perioden, von 1997 bis 2002 sowie von 2019
bis zu seinem Tod, führte der gebürtige Esse-
ner mehr als zehn Jahre lang den Verein. Zu-
letzt war er erst im April wiedergewählt wor-
den. Er war immer dann da und stellte sich
zur Verfügung, wenn Not am Mann war. So
war es erstmals 1997, als er zusammen mit
dem heutigen Ortsvorsteher Hans-Dieter
Hartwich ein Team bildete. „Ich habe Bernd
als absoluten Macher kennengelernt, der
überall und jedem geholfen hat“, so Hartwich.
In ihre damalige Regentschaft fiel die
90-Jahrfeier mit einem für heutige Zeiten un-
vorstellbaren einwöchigen Fußballturnier.
2019 war es dann wieder so weit: Erneut war
er der FCM führungslos. Als Reimann erkannte,
dass niemand den zeitaufwendigen, ehrenamt-
lichen Job übernehmen wollte, sprang er ein
zweites Mal ein. Zu diesem Zeitpunkt traf es
sich günstig, dass Reimann in Ruhestand ging.
Von Beruf war er gelernter Rundfunk- und
Fernsehtechniker, hatte sich in Höchst zusam-
men mit einem Partner erfolgreich eine Firma
aufgebaut, die ihn oft nach Asien führte. War
damit der Fachmann bei allen Problemen mit
der Satellitenschüssel, dem PC oder dem Hand-
y. Davon profitierte ganz Mammolshain, wo
er zusammen mit Ehefrau Marion, Tochter
Nina und Sohn Max seit 1986 lebte.
Sein zweites Engagement wird immer eng mit
der Fertigstellung des runderneuten Verei-
nsheims verbunden sein. Es sind vor allem
die Eigenleistungen, die auch den Bau des
Kunstrasenplatzes erst möglich machten, die
Mammolshain auszeichnen. Dass dieses vor-
bildliche Engagement allein nicht ausreicht,



Sie haben lange Zeit die Geschicke des FC
Mammolshain geprägt: Bernd Reimann (re.)
und Hans-Dieter Hartwich. **Foto: privat**

um attraktive und erfolgreiche Mannschaften
zusammenzustellen, diese schmerzliche Er-
fahrung musste auch Reimann immer wieder
machen. Auf- und Abstiege waren da fast
zwangsläufig nicht zu verhindern. Immerhin
durfte er stolz darauf sein, dass er seinem
Stadtteil fußballtechnisch die Eigenständig-
keit gegenüber dem „Großen Bruder“ aus Kö-
nigstein bewahren konnte.

Derzeit hat der Vorstand, für den Reimann im
Frühjahr Heiko Weck als seinen neuen Vize
gewinnen konnte, gute Voraussetzungen
schaffen können, dass der FCM vielleicht
schneller als geplant wieder in die Kreisober-
liga zurückkehren kann. „Geht nicht, gibt's
nicht!“, wenn die anderen Verantwortlichen
diesem Wahlspruch ihres verstorbenen Vor-
sitzenden folgen, sollte der Wiederaufstieg
kein Traum bleiben.

Schloßborn (kw) – Schon länger war der
Wunsch nach einer Fitnessanlage für Jugend-
liche laut geworden und so hatten sich TWTu-
was für Kinder und Jugendliche e.V. und der
Turnverein 1894 Schloßborn e.V. zusamen-
geschlossen und ihre Kräfte gebündelt. Das
Projekt „Calisthenics Anlage Schloßborn“
wurde bei der Lokalen Aktionsgruppe, dem
Verein Regionalentwicklung Hoher Taunus,
eingereicht. Dieser Fitnessparcours soll nicht
nur die Dorfmitte Schloßborns – den „Carom-
ber Platz“ – für die Zielgruppe der Jugendli-
chen aufwerten, sondern dient auch der
generationsübergreifenden Stärkung der kör-
perlichen Fitness.

Nach Bewilligung und einigen Lieferverzöge-
rungen konnte das Projekt nun im September
mit tatkräftiger Unterstützung vieler freiwilliger
Helfer umgesetzt werden. Der Aufbau der
Anlage wurde hierbei mit einem Team aus
starken Männern aus den Vereinen unter-

stützt. Und bei der Sand-Schaufel-Aktion gilt
der Dank neben vielen kleinen und großen
Helfern auch dem Bürgermeister Thomas Cie-
sielski.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem Unter-
nehmen Baum Petri/Baustoffe Petri in Schloß-
born. Die sehr kooperative, flexible und gute
Zusammenarbeit war ein Erfolgsgarant bei
der Realisierung des Projekts. Zudem hatte
das Unternehmen das Gemeinschaftsprojekt
mit einer großzügigen Sachspende unterstützt.
Die Vereine wünschen allen aktiven Schloß-
bornern, ob jung oder alt, beim Trainieren auf
der Calisthenics Anlage viel Spaß. Wer Anre-
gungen für Übungen sucht, darf sich den QR-
Code auf der Anlage scannen und die vorge-
gebenen Übungen ausführen.

Die Daumen sind gedrückt, dass noch viele
weitere tolle Gemeinschaftsprojekte für
Schloßborn in der Zukunft realisiert werden
können.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liederbach
Schicke 2 Zi-WHg, 66 m² im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein: Villa
1.010 m² Sonnengrundstück, 241 m² Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieausweis ist angefordert
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Frei stehendes EFH, 437 m² Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m² im EG, 32 m² ausgebaut, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Immobilien: Viele Familien besitzen Eigentum
12,4 Millionen Familien in Deutschland leben im selbst genutzten Eigentum. Damit wohnen 57 Prozent der Familien in der eigenen Immobilie. Besonders häufig wohnen dabei Paare mit Kindern in den eigenen vier Wänden (62 Prozent). Das geht aus Erhebungen des Zensus zum am 15. Mai 2022 hervor. Zu Familien werden neben Paaren ohne und mit Kindern auch alleinziehende Eltern mit Kindern gezählt.

Wo besonders häufig Paare mit Kindern im Eigentum leben, ist jedoch regional sehr unterschiedlich. Während es in Berlin beispielsweise nur 25 Prozent, sind es im Saarland 74 Prozent.

Aus den Erhebungen geht auch hervor, dass in Ostdeutschland besonders viele Senioren allein leben. So war der Anteil mit jeweils 17 Prozent in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen besonders hoch. In Bayern, Baden-Württemberg und Hessen leben in 14 Prozent aller Haushalte Menschen über 65. In den kreisfreien Städten leben besonders in Suhl in Thüringen viele Senioren allein (21 Prozent), in Mainz und Heidelberg sind es nur jeweils 12 Prozent.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kellheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Leserbrief

Verkehrsneuregelung „Im Hainchen“

Unser Leser **Joachim Hewel, Königstein, schreibt zur Neuregelung der Verkehrssituation in der Straße „Im Hainchen“:**

Das „Hainchen“ – Eine Straße, in der ich (mit Unterbrechungen) von 1956 bis 2022 gelebt habe ...

Als wir letzten Sonntag bei unseren ehemaligen Nachbarn eingeladen waren und in „unsere“ alte Straße „Im Hainchen“ einbogen, wollten wir unseren Augen nicht trauen: Die Straße war komplett leergefegt! Wir waren geschockt, denn es sah aus, als sei das gesamte Viertel evakuiert worden. Kein Mensch war zu sehen, alles war absolut „tot“! Von unseren Freunden erfuhren wir dann schnell, was es mit der neuen Verkehrsregelung auf sich hat:

Anscheinend hatte sich eine (?) Einzelperson darüber beschwert, dass der Bürgersteig halb als Parkfläche genutzt wurde. Daraufhin wurde offensichtlich behördlicherseits gehandelt und eine von der Nachkriegszeit bis heute konfliktfrei funktionierende stillschweigende Duldung aufgekündigt. Das halbseitige Parken auf dem Gehweg wurde untersagt. Da die Straße aber nicht breit genug für zwei Fahrzeuge ist, ist auch das Parken auf der Straße nicht möglich, und das wurde dann auch mit gnadenloser Härte durch die Ordnungspolizei geahndet: Es hagelte Strafzettel!

Man hat eine fast ausschließlich von Anliegern befahrene Sackgasse, in der nun fast siebzig Jahre (!) ein harmonisches Miteinander von Autofahrern und Fußgängern herrschte, in eine tote Straße verwandelt, die lediglich als Zubringer zu den jeweiligen Garagen und Stellplätzen dient. Fast siebzig Jahre war es selbstverständlich, dass Fußgänger mitten auf der Straße liefen, wo auch mehrere Menschen nebeneinander gehen konnten und Kinder und Hunde Spielraum hatten, sich zu bewegen. In dieser Straße haben mehrere Generationen von Kindern gespielt, getobt, das Pflaster bemalt, Federball und Fußball, Nachlauf und Verstecken zwischen den Autos gespielt und sind mit Rollern, Fahrrädern und Skateboards die Straße hinuntergerast.

In diesen fast siebzig Jahren hat es NIE auch nur den geringsten Unfall gegeben, außer den selbstverschuldeten Stürzen, die wir beim Wettrennen mit unseren Rollern verursacht hatten. Wenn wir mal davon ausgehen, dass sich jeden Tag rund 50 Personen mitten auf der Fahrbahn straßauf und straßab bewegten, dann macht das in siebzig Jahren mehr als 1,2 Millionen (!) Fußgänger, denen unter diesen Bedingungen absolut nichts passiert ist (Kleinkinder, Hunde, Katzen, Rollatoren, Blinde und Frauen mit Kinderwagen eingeschlossen). Wahrhaft dramatische Zahlen, die ein sofortiges rigoroses Eingreifen der Behörde notwendig machten ...

Die angebliche Behinderung von Rollatornutzern, die auf diese ach so gefährliche Straße ausweichen mussten, ist eine reine Schutzbehauptung: Niemals wurde auch nur ein Rollator



Die Straße „Im Hainchen“ wirkt nach der Neuregelung wie leergefegt. **Foto: Hewel**

tor auf dem Bürgersteig gesichtet, denn der mit Verbundsteinen gepflasterte Gehweg fällt zur Straße hin ab und ist derart holprig, dass ein Fortkommen mit Rollator kaum möglich ist.

Auch wenn die nun geschaffenen Fakten rechtlich abgesichert sind, bleibt die kollektive Wut der Bewohner der gesamten Straße. Es geht um Heimat! Es geht darum, dass man sich mit seiner Umgebung identifizieren kann. Es geht darum, dass man auch einem Ambiente, einer Architektur, einer gewachsenen urbanen Struktur ihre Identität nehmen kann, was für die Betroffenen einen eklatanten Verlust an Lebensqualität bedeutet. Es geht auch um die Arroganz und Empathielosigkeit von Einzelpersonen und – in der Folge – auch von Ämtern und Behörden, die rücksichtslos Dinge durchsetzen „weil sie es können“.

Die Verantwortlichen für die neue Regelung können stolz sein: Die Paketdienste rasen jetzt bereits mit hohen Geschwindigkeiten über die hindernisfreie Rennstrecke, und die letzten liebevoll gepflegten Vorgärten werden wohl in Parkflächen umgewandelt und damit noch mehr Erdröckel versiegelt. Die Besucher der Anwohner müssen jetzt ihre Autos in den benachbarten Straßen parken und bis zu 300 Meter Fußweg in Kauf nehmen – vom Parkplatzsuchverkehr ganz abgesehen, der schon bald für neuen Konfliktstoff sorgen wird. Und die Initiatoren haben sich den Zorn sämtlicher Anlieger zugezogen, von denen keiner auch nur einen Hauch von Verständnis für die Maßnahme aufbringt! Bravo! Das war ein grandioser Beitrag zum Umweltschutz, zum sozialen Klima und zum Erhalt einer verantwortungsvollen und lebenswerten Gemeinschaft!

Leserbrief

Transparenz in Mammolshain?

Unsere Leserin **Andrea Westenberger, Mammolshain, äußert sich unter der Überschrift „Neubau Feuerwehr und Erhalt des Kranichplatzes“ zur Standortsuche für das Feuerwehrhaus Mammolshain:**

Lange wartet die Mammolshainer Feuerwehr auf ein geeignetes und notwendiges Feuerwehrhaus. Es gibt Standorte, die einen Neubau möglich machen. Lange war es um den Standort Kranichplatz ruhig geblieben. Das stand auch mit der Aussage zur Bürgermeister*innenwahl in Zusammenhang. Diese sprach sich gegen den Standort Kranichplatz aus. Ich verweise auf den Artikel vom 15.2.2024 zur Standortsuche für das Feuerwehrhaus Mammolshain: „... Mammolshain bekommt eine neue Feuerwehr. Nicht auf dem Kranichplatz!“

In der letzten Ortsbeiratssitzung vom 7.10.2024 ist der Standort Kranichplatz wieder im Gespräch und das auf eine Art und Weise, die Bürger und Bürgerinnen zu informieren und nicht in Dialog mit einzubeziehen, die Mitglieder der Feuerwehr aber schon. Wie ist es zu erklären, dass ein Protokoll der letzten Sitzung nicht vorliegt, der Neubau nicht auf der Tagesordnung ist, aber zu Beginn der Sitzung von Herrn Hartwich der Punkt Neubau Feuerwehrhaus als Erstes auf

die Tagesordnung gesetzt und besprochen wird?

Es hat schon ein Geschmäcke! Festzuhalten ist, dass die Feuerwehr gut vertreten und vorbereitet war. Eine Einsicht der vorgestellten Pläne mit Powerpoint war exklusiv an diesem Abend zu sehen, eingesehen werden können diese Pläne auf dem Bauamt Königstein aber nicht. Zitat aus dem Artikel der KöWo von Frau Schenk-Motzko vom 15.02.2024: „Ich stehe für gute Verwaltungskompetenz, für Kompetenz, für Moderation und Transparenz.“

Ich hoffe, dass diese Haltung bei den nächsten Entscheidungen zum Tragen kommt und die Bürger*innen miteinbezogen werden.

Ich verweise noch einmal deutlich, dass die Feuerwehr gute und wichtige Arbeit leistet. Keine Frage, sie brauchen ein neues Feuerwehrhaus. Aber nicht am Kranichplatz!

Ich weise nochmals auf unsere Petition hin <https://www.openpetition.de/petition/online/keine-bebauung-des-kranichplatzes-in-mammolshain>

Bitte nehmen Sie an den nächsten Sitzungen teil, um informiert zu sein.

Stadtverordnetenversammlung Königstein
21.11.2024 um 19 Uhr
OB Mammolshain ist am 9.12.2024 um 20 Uhr.

Musikschule Königstein – Deutliches Wachstum als Arbeitgeber

Königstein (kw) – Das vielfach diskutierte „Herrenberg-Urteil“ hat einiges aufgerüttelt in der deutschen Musikschullandschaft: Aufgrund einer Neubewertung des Gesetzgebers ist es Musikschulen nicht mehr möglich, mit Honorarkräften zusammenzuarbeiten. Die Musikschule Königstein setzte nun ein deutliches Zeichen für die Zukunft und stellte Lehrkräfte zum 1. Oktober fest an.

„Es gibt eine langjährige Debatte um die Abgrenzung von Freiberuflichkeit und Scheinselbstständigkeit“, sagt Dr. Karla Pfützenreuter, die seit 2022 die Musikschule leitet. „Die arbeitsrechtlichen Herausforderungen unter neuen Kriterien sowie den ökonomischen Balance-Akt, den zahlreiche Musikschulen nun handhaben müssen, haben wir allerdings früh ernst genommen und begonnen zu organisieren.“ Seit Mai wurden intensive Gespräche mit den Lehrkräften geführt, in Zusammenarbeit mit einem Anwalt für Arbeits- und Sozialrecht neue Verträge erarbeitet, finanzielle Kalkulationen angestellt und Fördermöglichkeiten geprüft. „Viele Lehrer, die bisher an unterschiedlichen Musikschulen tätig waren, entschieden sich für eine einzige davon. Mehrere Auftraggeber zu haben war während der freiberuflichen Tätigkeit wichtig, als Festangestellter mehrere Arbeitgeber zu haben, kann Nachteile mit sich bringen.“

Um die für die Musikschule entstehenden Personalkosten zu decken, mussten die Unter-

richtsgebühren zum 1. Oktober angepasst werden. „Man konnte in der hessischen Musikschullandschaft Gebührenerhöhungen von bis zu 50 Prozent beobachten“, sagt die Schulleiterin. „Unsere Sorge war hier besonders das Zusammenspiel aus Entgelterhöhung und Lehrkraftwechsel.“

Die Musikschule Königstein konnte sich im regionalen Vergleich zu anderen Musikschulen gut behaupten, auch wenn sie bei den Arbeitsbedingungen nicht mit kommunalen Musikschulen mithalten kann. Die letzten Monate waren für das Verwaltungsteam eine Herausforderung, da der Übergang zu festen Anstellungen und die Migration der Lehrkräfte koordiniert werden mussten. Dennoch blieb der Unterrichtsbetrieb stabil und die Musikschule sehr gefragt: Über die Sommermonate hinweg meldeten sich 148 neue Schüler an.

In der ersten Gesamtkonferenz am 1. Oktober wurden nun die Weichen für die Zukunft gestellt. 20 qualifizierte Musikpädagogen, darunter die Schulleitung und Fachbereichsleitungen, zwei Minijobber, fünf Übungsleiter und die Verwaltung trafen sich aufgrund der fehlenden Räumlichkeiten im Haus der Begegnung.

Mit der Umstellung auf Festanstellungen und der erfolgreichen Bewältigung der organisatorischen Herausforderungen blickt die Musikschule Königstein optimistisch in die Zukunft und festigt ihre Position als Bildungseinrichtung in der Region.

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 17.10.2024

Die Fotografin
Täglich 19.30 Uhr
(Montag Engl. OV)

Die Schule der magischen Tiere 3
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Der Buchspazierer
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Täglich 20.00 Uhr

Die wilden Mäuse
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

17.10. - 23.10.2024

Die Schule der magischen Tiere 3
Fr. 16.30 Uhr; Sa. 15.00 Uhr
So. 17.30 Uhr

Die Fotografin
Do.-So. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. + Mo. 17.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Die Ironie des Lebens
Mo. 20.15 Uhr
Di. + Mi. 17.30 Uhr

Royal ballet & Opera – Die Hochzeit des Figaro
So. 13.00 Uhr

Whitney Houston – Concert for South Africa – 27.10. – 17.30 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen Erfolg!**

Unser Anzeigenfax 0 61 74 / 93 85-50

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WALK & WINE 10.NOV.24
WEINMESSE MIT VERKOSTUNG Von 12-17 Uhr
Eintritt 29,- Vorverkauf www.tuttolomondo.de

Tuttolomondo

Freitag 17 13
Sonntag 14 10
Samstag 14 10

Einbruch im Rotkehlchenweg
Schneidhain (kw) – Unbekannte Täter sind in den vergangenen Tagen in ein Wohnhaus in Schneidhain eingebrochen. Zwischen Freitag, 4. Oktober, und Donnerstag, 10. Oktober, hebelten die Täter ein Fenster des Anwesens im Rotkehlchenweg auf. Auf der Suche nach Wertgegenständen durchsuchten sie sämtliche Räumlichkeiten und die Garage. Sie flüchteten mit Bargeld, Kleidung und Schmuck. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen. Wer im genannten Zeitraum Verdächtiges wahrgenommen hat, wird gebeten, sich bei der Polizeistation Königstein unter Telefon 06174 9266-0 zu melden.

Gastfamilien in Königstein jetzt gesucht

Hochtaunus (kw) – Im eigenen Zuhause Brücken zwischen Kulturen bauen und jungen Menschen aus aller Welt eine zweite Heimat bieten – als Gastfamilie ist das möglich. 26 neugierige, internationale Jugendliche freuen sich auf ihr Abenteuer in Deutschland, sind jedoch noch auf der Suche nach einer weltoffenen Familie, die ihre Türen für sie öffnet. „Experiment“, Deutschlands älteste gemeinnützige Austauschorganisation mit über 90 Jahren Erfahrung, sucht Gastfamilien für Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren. Diese Jugendlichen möchten ein halbes bzw. ein Jahr lang den deutschen Alltag in Königstein und Umgebung hautnah miterleben und hier die Schule besuchen. Einige reisen erst Anfang des kommenden Jahres an, manche suchen ab sofort eine Gastfamilie. Die Schüler stammen aus Ländern wie USA, Kanada, Australien, Italien, Argentinien, Mexiko und Südafrika, um in Deutschland eine neue Welt zu entdecken.

Egal, ob Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogen-Familien, ob Paare mit oder ohne Kinder, ob Großstadt oder Dorf – wichtig sind vor allem Spaß am kulturellen Austausch. Gemeinsam können neue Horizonte erobert und die nächste Generation nachhaltig geprägt werden. „Experiment“ betreut sowohl die Jugendlichen als auch die aufnehmende Familie und stellt zusätzlich eine ehrenamtliche Ansprechperson vor Ort zur Verfügung. Weitere Informationen sowie persönliche Geschichten der Jugendlichen sind unter <https://www.experiment-ev.de/gastfamilie-werden/aktuelle-gesuche/> zu finden. Interessierte können sich zudem bei den digitalen Infoabenden informieren. Der nächste ist am Dienstag, 22. Oktober, 18 Uhr, eine kostenlose Anmeldung ist unter www.experiment-ev.de/events möglich. Interessierte können sich auch an die Geschäftsstelle, Katrin Pohl, wenden: Tel. 0228 95722-41; pohl@experiment-ev.de.

Drei E-Bikes gestohlen – eins wieder da

Königstein (kw) – In der Eppsteiner Straße in Königstein sind am Mittwoch, 2. Oktober, gleich drei Elektrofahrräder gestohlen worden. Die unbekanntesten Täter verschafften sich zwischen 19 und 23 Uhr unberechtigt Zutritt zu einem Grundstück und entwendeten die drei Fahrräder, die mit einem Schloss gesichert waren. Mit der Beute im Wert von rund 5.000 Euro flüchteten sie zu-

nächst. Tags darauf konnte zumindest ein Rad weit in der Wiesenstraße wieder aufgefunden werden. Von den beiden anderen Rädern fehlt weiterhin jede Spur. Wer den Diebstahl beobachtet hat oder in anderer Weise zur Aufklärung beitragen kann, wird gebeten, sich mit der Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 in Verbindung zu setzen.

Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

Zart gereiftes Rindfleisch: Rinderschmorbraten vom Bug, 100 g
AKTION **1.49**

EDEKA Selection Mandarinen aus Südafrika, Klasse I, 750-g-Netz (1 kg = 2,65)
AKTION **1.99**

Landliebe Fruchtjoghurt verschiedene Sorten, 500-g-Glas zzgl. 0,15 Pfand (1 kg = 2,22)
AKTION **1.11**

Wagner Die Backfrische Pizza, Piccolinis oder Big City verschiedene Sorten, z. B. die Backfrische Salami 320 g (1 kg = 6,22), tiefgefroren, Packung
AKTION **1.99**

Kühne Gewürzgurken mit Kräutern verfeinert und weitere Sorten, Abtropfgewicht 360 g (1 kg = 4,42), 670-g-Glas
AKTION **1.59**

Delverde italienische Teigwaren auch Vollkorn verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = 1,50)
AKTION **0.75**

Dallmayr Kaffee Crema d'Oro verschiedene Sorten, auch Espresso 1 kg oder Bio Fairtrade Gran Verde 750 g (1 kg = 14,65), ganze Bohnen, Packung
AKTION **10.99**

Coca-Cola*, Mezzo-Mix*, Fanta Orange (*koffeinhaltig) und weitere Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 3,30 Pfand (1 L = 0,83)
AKTION **9.99**

Bitburger Premium Pils Stubbi Kiste mit Kiste mit 20 x 0,33-L-Flaschen zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,44)
AKTION **9.49**

Spanien: Baron de Ley Reserva Rioja DOC 0,75-L-Flasche (1 L = 22,21)
AKTION **16.66**

Freixenet Sekt verschiedene Sorten, 0,75-L-Flasche (1 L = 5,32)
AKTION **3.99**

Angebote gültig von Donnerstag, 17.10. bis Samstag, 19.10.2024
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

Wir ♥ Lebensmittel.